

# Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

APRIL 2026



## Bischof Maximilian verabschiedet

Der letzte irdische Weg führte Bischof Maximilian Aichern zurück in seine alte Heimat.

► 2, 3

### SuperTheater

Die Wandelbühne gibt es heuer gleich zweimal zu erleben. Spannung und kreative Inszenierungen vorprogrammiert.

► 26

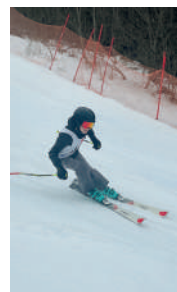


© Wandelbühne

### SuperSchulen

Sowohl in der Volks- als auch in der Mittelschule wird ein breites Angebot gefördert. Was war los?

► ab Seite 8



lit

### SuperSommer

So macht der Sommer noch mehr Spaß! Kindersommerprogramm in der Heftmitte zum Herausnehmen.

► 20/21



lit

## Brumm-tata- Brumm

Wie praktisch – kann man in unserem schönen Ort doch fast alles zu Fuß erledigen. Einkaufen, der Schul- und Kindergartenweg und auch ein Besuch in den Gasthäusern ist in fast allen Fällen per pedes möglich. Und doch scheint es oft schon ein Sport zu sein, wer den kürzesten Weg mit dem Auto fahren kann. Dementsprechend ist das Verkehrsaufkommen zu Stoßzeiten beim Schulcampus oder dem Kindergarten. Oder auch die Parksituation im Markt gibt manchmal zu denken.

Daher ein Appell: Wäre es denn nicht besser, kurze Wege zu Fuß oder per Rad zu erledigen? Den Kindern zuzutrauen, den Schulweg (selbst mit Schultasche am Rücken) selbst zu bewältigen? Den Besuch im Gasthaus nicht mit dem Auto anzutreten? Vom Aspekt „Alkohol am Steuer“ mal ganz abgesehen ...

Das Auto ist in unserer Region ein notwendiges Hilfsmittel für vieles – Arbeitswege, Freizeitgestaltung, usw. Doch es ist längst kein Muss in zahlreichen Fällen. Deshalb: Genießen wir doch unsere gute Luft (solange es sie noch gibt) und gehen wir mehr zu Fuß oder holen wir das Fahrrad aus dem Keller und treten wieder mehr in die Pedale. Und so ergibt sich vielleicht sogar das ein oder andere Pläuschchen am Weg. Ist doch auch nett, oder?

Das wünscht sich,  
Ihre Marie-Christine Romirer

# Letzte Ruhestätte für Bischof Maximilian Aichern

Überaus groß war die Anteilnahme am Heimgang des St. Lambrechter Altabtes und Altbischofs von Linz, Dr. h.c. Maximilian Aichern, der in den frühen Morgenstunden des 31. Jänner verstorben ist.

Längere Zeit schon hatten Probleme mit den Beinen für Einschränkungen und körperliche Schwächung gesorgt, einen Monat nach seinem 93. Geburtstag ist Bischof Maximilian Aichern schließlich in seiner Wohnung im Linzer Domherrenhaus nach bewusstem Abschiednehmen und vorbereitet durch das Sakrament der Krankensalbung verstorben.

In der Diözese Linz war die Trauer über den Verlust des langjährigen Bischofs und viele Jahre hochaktiven Altbischofs groß, hat er doch durch 45 Jahre als prägende Gestalt für die Kirche und die Menschen in Oberösterreich segensreich gewirkt. Tausende kamen zur Bahre des Altbischofs in den Linzer Dom, groß war die Feiernummer beim Requiem, das Bischof Manfred Scheuer leitete und bei dem er in ernstesten und tiefgreifenden Worten der Predigt eindringlich und wirksam von Bischof Maximilian ins Bewusstsein rief.

Nicht weniger groß war die Anteilnahme und Trauer im Stift St. Lambrecht und bei allen, die in unserer Gegend und über das Stift seit langer Zeit mit Maximilian Aichern verbunden waren. Schulkinder aus den 1960er und 1970er Jahren, Weggefährten aus der Zeit als Kaplan, Abtkoadjutor und Abt, Firmlinge, Brautpaare, Freunde und im wahrsten Sinn des Wortes Bekannte aus vielen Jahrzehnten kamen zum Abschied und zur Beisetzung in die Stiftskirche, wo Bischof Maximilian auf eigenen Wunsch seine letzte Ruhestätte fand.

Nach der Aufbahrung, der Totenwache und dem feierlichen Requiem fand sein Leichnam in der Äbtgruft vor dem ehemaligen Thomasaltar seine letzte Ruhestätte, dort wo er selbst seinen Vorgänger als Abt, Wilhelm Blaindorfer, vor fast 50 Jahren bestattet hatte.



Heimkehr des Bischofs und Empfang der sterblichen Hülle vor der Stiftskirche.



Der Sarg mit dem Leichnam von Bischof Maximilian in der Mitte der Stiftskirche.



Beisetzung in der Äbtgruft im nördlichen Seitenschiff der Stiftskirche.

Trotz seiner langen Zeit in Linz – im Dezember 1981 wurde er zum Bischof ernannt – blieb Maximilian Aichern, der 1954 als Novize ins Stift eingetreten ist und seit 1964 Abtkoadjutor und dann bis 1981 Abt war, mit dem Stift, dem Konvent und vielen Menschen der Region eng verbunden. Zahlreiche Nachrufe würdigten den vielfach Ausgezeichneten.

PGer ■

## INFORMATION

### St. Lambrecht, wir kommen wieder

Schon mehr als 20 Jahre besuchen die polnischen Bäckermeister und Zahnärzte das Schigebiet Grebenzen und sorgen in St. Lambrecht im Jänner zwei Wochen lang für volle Betten. Ob auf der Schipiste, im Ort oder irgendwo im Bezirk, die polnischen Gäste fühlen sich mittlerweile schon fast wie zuhause. Und so ist es nicht verwunderlich, dass auch schon einige Freundschaften entstanden sind. Als Initiator dieser Veranstaltungen hat sich Christian Witt-Doerring sehr verdient gemacht, ebenso wie Julia Puganigg, die jedes Jahr für die perfekte Organisation vor Ort sorgt.

FSpe ■



Das beliebte Gondelfrühstück gibt's auch 2026 wieder.

## Sommer auf den GrebenzenHöhen

Auch im Sommer 2026 lädt die Grebenzen wieder zu besonderen Bergerlebnissen ein. Ein Highlight ist erneut das beliebte Gondelfrühstück, das in drei Varianten angeboten wird. Vom klassischen Frühstück über das „Grebe Frühstück“ mit Kipferl, Müsli und Orangensaft bis hin zum Feinschmeckerfrühstück mit Lachs und Prosecco ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Während man gemütlich in der Gondel Platz nimmt, eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama über St. Lambrecht – von den Niederen und Hohen Tauern bis hin zu den Karawanken. Das Frühstück kann ganz entspannt und ohne Zeitdruck genossen werden. Im Anschluss bietet sich ein gemütlicher Spaziergang auf der Grebenzen an, um die frische Bergluft zu genießen und die Eindrücke nachwirken zu lassen.

Mit dem Start der Sommersaison zu Christi Himmelfahrt geht auch Grebis Kraxelland wieder in den Vollbetrieb. Der Erlebnisbereich für Kinder hat sich bereits im vergangenen Jahr als echter Publikumsmagnet erwiesen. Die positiven Rückmeldungen und die hohe Nachfrage lassen erwarten, dass sich auch heuer wieder zahlreiche Familien und Kleinkinder von den vielfältigen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten begeistern lassen.

Darüber hinaus sind im kommenden Sommer gemeinsame Veranstaltungen und Programmpunkte mit dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen geplant. Damit steht einer erfolgreichen Sommersaison nichts im Wege – nun bleibt zu hoffen, dass auch das Wetter entsprechend mitspielt.

FSpe ■



© Felix Platzer

Die ÖSV Damen waren begeistert.

## Winter ade – ein Rückblick

Die Wintersaison 2025/26 auf der Grebenzen verlief insgesamt sehr zufriedenstellend. Sowohl die Auslastung als auch die Zahl der Gäste lagen auf einem erfreulichen Niveau, was die Attraktivität der Region einmal mehr unterstreicht.

Wettertechnisch zeigte sich der Winter wechselhaft, insgesamt jedoch mit viel Glück für den Betrieb. Der Start der Beschneigung konnte planmäßig erfolgen, wurde jedoch durch milde Phasen mit nur wenigen Minusgraden und hoher Luftfeuchtigkeit zwischenzeitlich deutlich erschwert. Teilweise war eine technische Beschneigung kaum möglich. Mit Beginn der Weihnachtsferien verbesserten sich die Bedingungen spürbar, und zusätzliche Schneefälle unterstützten die Pistenverhältnisse bis zum Saisonende.

Dank dieses Zusammenspiels aus technischer Beschneigung und natürlichen Niederschlägen konnte der Liftbetrieb durchgehend aufrechterhalten werden. Der Grebenzenlift war bis zum regulären Saisonende in Betrieb. Auch die Rodelbahn konnte von Ende Jänner bis Mitte Februar geöffnet werden.

Ein besonderes Highlight stellte die Jahresfeier der Gondelbahn Ende Jänner dar, die sowohl von Einheimischen als auch von Gästen sehr gut angenommen wurde und für eine ausgezeichnete Stimmung sorgte.

Sportlich besonders erfreulich war der Besuch der Damen des Österreichischen Skiverbands am 21. und 22. Februar. Sie nutzten die Pisten der Grebenzen für ihr Training im Hinblick auf die abschließenden Weltcuprennen und zeigten sich von den Bedingungen vor Ort begeistert.

Insgesamt kann somit auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückgeblickt werden, die trotz herausfordernder Witterungsverhältnisse einen durchgehend guten Betrieb und viele positive Rückmeldungen ermöglichte.

FSpe ■



In den vergangenen Wochen hat unsere Marktgemeinde eindrucksvoll bewiesen, dass sie das närrische Treiben zur Faschingszeit einwandfrei beherrscht. Ein kunterbuntes Miteinander prägte das Ortsbild und das vielfältige Programm bot für jeden Geschmack das passende Highlight.

Stimmungsvoll ging es beim Maskenschmas der Freiwilligen Feuerwehr zu, die Kreativität der vielen Verkleidungen kannte keine Grenzen. Ein besonderer Fixpunkt im närrischen Kalender ist natürlich der Faschingslauf des Musikvereins – dieses Jahr fand das Brauchtum zum 50. Mal statt. Neben den gelungenen Faschingsitzungen, der Weiberfastnacht, Kindermaskenball, Pyjampaparty, etc. bildete schließlich der Faschingsdienstag den krönenden Abschluss. Vormittags ging es beim »Hausfrauenfasching« in den Betrieben der Hauptstraße bereits lustig zur Sache. Der große Umzug am Nachmittag stellte dann den Höhepunkt der Faschingsaison dar. Hunderte Schaulustige und viele kostümierte Gruppen zeigten: Gemeinsam feiert es sich am schönsten! Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisatoren und Mitwirkenden, die diese fünfte Jahreszeit so unvergesslich gemacht haben.

LWa ■



AK

## FERIALARBEIT BEI DER GEMEINDE

Bist du mindestens 15 Jahre alt und hast dein 9. Schuljahr abgeschlossen? Hast du Wünsche, die dein Budget bisher nicht erfüllen konnte? Dann bist du bei uns genau richtig!

Auch im kommenden Sommer gibt es wieder die Möglichkeit für alle interessierte St. Lambrechter Jugendliche, mit einer Ferialarbeit bei der Gemeinde das eigene Budget „aufzufetten“. Bei uns gibt es in den Ferien Arbeit genug, sei es bei der Schulreinigung, am Bauhof oder im Gemeindeamt.

Schick einfach deine kurze Bewerbung per E-Mail an [gde@st-lambrecht.gv.at](mailto:gde@st-lambrecht.gv.at) oder postalisch an die Marktgemeinde St. Lambrecht, Hauptstraße 12, 8813 St. Lambrecht unter Angabe deines Geburtsdatums, deiner Sozialversicherungsnummer und einer Kontoverbindung. Information über den Besitz eines Führerscheines ist ebenso von Vorteil. Bitte teile uns auch deinen gewünschten Arbeitsbeginn und die gewünschte Arbeitsdauer mit.

**ENTSORGUNG**  
**FP**  
 FRANZ PRUTTI  
**DER UMWELT ZULIEBE**  
  
**FRANZ PRUTTI**  
**ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN**  
 A-8756 St. Georgen ob Judenburg  
 Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872  
 Mobil: 0664/3819288  
[www.prutti.at](http://www.prutti.at)

Bezahlte Anzeige

## IHR HAUSARZT



© Birgit Murer-Weilharter

## Elternberatung

Mit der Geburt eines Kindes beginnt eine aufregende Zeit, in der man sich manchmal einsam fühlt. Das Leben mit dem Baby macht viel Freude, ist aber auch anspruchsvoll und verändert den Alltag. Bei uns finden Sie Austausch unter Gleichgesinnten und wenn Sie möchten, kostenlose und vertrauliche Elternberatung. Fragen werden geklärt, wie zum Beispiel: Nimmt mein Baby genug zu? Entwickelt sich mein Baby altersgerecht? Mein Baby schreit viel, wie kann ich ihm helfen? Welche Körperpflege ist die richtige für mein Kind?

Das medizinische Angebot besteht aus Wiegen und Messen des Babys, Beratung zur Gesundheit und zum Impfen sowie altersgerechter Ernährung, Stillen, Abstillen und Beikost. Bei anstehenden Problemen vermitteln wir gerne weiter zu speziellen Abklärungen bzw. Therapien durch Fachleute.

Es besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern in gemütlicher Runde mit Spielmöglichkeit für die Kinder.

Wir würden uns freuen, Sie bei der regionalen kostenlosen Elternberatung jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:00 – 15:30 Uhr im Alexanderhof begrüßen zu dürfen. Alle Eltern von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren sind herzlich willkommen. Natürlich dürfen auch ältere Geschwister mitgenommen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Birgit Murer-Weilharter  
 und Marianne Pernher ■

## Illegale Müllablagerungen

Immer wieder kommt es zu illegalen Müllablagerungen am Bauhof! So wurden beim Altkleidercontainer am Bauhof St. Lambrecht mehrere Säcke mit gemischten Abfällen illegal abgelegt. Dabei sind Unmengen an Lebensmitteln und Medikamenten aufgefunden worden! Durch dieses unverantwortliche Handeln müssen die Kosten für die Entsorgung auch von allen anderen Zahlern der Müllgebühr, welche ihren Abfall ordentlich trennen/entsorgen, mitfinanziert werden. In diesem Fall wurde die Person ausgerechelt und der entstandene Mehraufwand für die Beseitigung des Abfalls wurde verrechnet! Zudem kann durch die Marktgemeinde St. Lambrecht eine Strafanzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Murau in die Wege geleitet werden, diese wird mit Geldstrafen bis zu 180 Euro geahndet! Wir weisen darauf hin, solch ein Handeln in Zukunft zu unterlassen, und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung!

Gem ■



# Faschingssitzungen

Die Faschingsgilde St. Blasen blickt auf eine sagenhafte Faschingsaison mit vielen Höhepunkten zurück. Drei ausverkaufte Sitzungen in der Kulturarena am Schulhügel, hoch über dem Thayagraben, die an Gaudi, Show, Humor und Heiterkeit kaum zu überbieten waren, gehen in die fünfzehnjährige Geschichte der Gilde ein.

Sage und schreibe 107 Personen waren pro Sitzung im Einsatz, um dem Publikum ein mehr als dreistündiges Programm zu bieten, das Ohren und Augen sowie die Lachmuskeln gleichermaßen forderte.

Vierzehn Abordnungen befreundeter Gilden aus der Steiermark und Kärnten waren zu Besuch und zeigten sich vollauf begeistert von dem einzigartigen Programm. Die Akteure, Garden und Musikanten liefen wie gewohnt zu Höchstleistungen auf.

Ein Dank an dieser Stelle an alle vor und hinter der Bühne für ihre fulminanten Leistungen und natürlich auch an alle, die geholfen haben, das Publikum kulinarisch zu versorgen.

Ein besonderer Dank gilt auch der Wandelbühne und Lukas Wachernig, der mit der Tonanlage für den richtigen Sound gesorgt hat. Beim Ankauf dieser Anlage sponserte die Faschingsgilde einen Betrag von € 2.000.

Natürlich gibt es eine weitere Auflage im Jahr 2028. Davor sind alle herzlich zur Inthronisierung des Landesprinzenpaares und zur Erhebung von St. Lambrecht zur Landesnarrenhauptstadt am 14. November 2026 am Hauptplatz eingeladen.

Erleben Sie dieses einzigartige und ehrenvolle Ereignis. MHob ■



Prinzenpaare und Präsident

## FrEDdy and the Dancing Hamsters auf Zeitreise – von der Steinzeit bis K-Pop

### Kinder-, Jugend- und Mini-garde begeistern mit Auftritten, Herz und jeder Menge Tanzpower

Mit strahlender Bühnenfreude präsentierte die Kinder- und Jugendgarde ihre Tänze unter dem Motto „Die Entwicklung des Tanzes“. Insgesamt war die Garde bei allen drei Faschingssitzungen, im Seniorenwohnhelm und in der Tagesstätte, beim großen Faschingsumzug in Murau und St. Lambrecht sowie beim Kindermaskenball beim Kirchmoar und am Faschingdienstag im Auszeit Hotel im Einsatz.

Der Kindergardetanz entführte das Publikum stilvoll in die 70er Jahre, während der Jugendgardetanz mit einem Tribut an Michael Jackson die Bühne zum Beben brachte. Im gemeinsamen Showtanz spannten die Dancing Hamsters schließlich einen Bogen von rituellen Tänzen der Steinzeit über das elegante Menuett aus der Zeit von Wolfgang Amadeus Mozart bis in die Gegenwart mit Streetdance und modernem K-Pop.

Auch die Minigarde war stets mit dabei und marschierte fleißig bei allen Auftritten mit – noch nicht im Tanztraining, aber schon jetzt ein wichtiger Teil der großen Hamster-Familie.

„Insgesamt wurde für diese Tänze von Oktober bis Februar 15-mal geprobt“, so Gardetrainerin Bettina Moser. Unterstützt wurde sie dabei tatkräftig von Fabienne und Magdalena Unterweger, die mit viel Engagement zum Erfolg der Saison beitrugen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gardemädchen, die mit Freude, Einsatz und Disziplin glänzten, sowie den Eltern für ihre zuverlässige Unterstützung. Ein besonderer Dank allen Helferinnen in der Maske, die für den perfekten Auftrittlook sorgten und allen Müttern, die beim

Umziehen geholfen und mit ihrer Aufsicht dafür gesorgt haben, dass alle Tänzerinnen rechtzeitig, sicher und gut vorbereitet auf die Bühne kamen.

Charity: Die Gardemädchen verkauften bei den Veranstaltungen Produkte von Domenico und Dagmar Jeray. Der Erlös von € 1.000,- wird dem Pfarrkindergarten St. Lambrecht beim Abschlussfest übergeben.

## Blick in die Zukunft

Im April stehen drei Proben für den Tanz um den steirischen Panther in Krieglach am 2. Mai auf dem Programm.

„Danach starten wir gleich ins Training, wo wir wieder einen Showtanz für mögliche Sommerauftritte einstudieren werden“, berichtet Trainerin Bettina Moser über die Pläne für die kommende Sommersaison. Am 14. 11. beim Landesnarrenwecken werden unsere Garde sowie einige steirische Garden mit ihren Tänzen das Programm bereichern. BeMo ■



Mini, Kinder und Jugendgarde



Jugendgarde



MGV Oberdeppriach + Orig. Fidele Maibaumschepsa

## DIE 3. WEIBERFASTNACHT IN ST. LAMBRECHT – EIN HEXEN-HOCHFLUG

Traditionell am Donnerstag vor Aschermittwoch schwebten wieder rund 20 bestens gelaunte Hexen – samt Garde und Elferrat – durch St. Lambrecht, um beim Seniorenwohnhelm und der Tagesstätte für fröhliche Abwechslung zu sorgen. Die Flugroute wurde diesmal großzügig ausgebaut. Nach dem Start in der Eiszeit ging's weiter zur Gruber Alm und in die Heuschupfen – schließlich braucht eine Hexe auch ein wenig Après-Besen. Beim Seppwirt wurde kurz „getankt“ (die Besen brauchen ja auch Treibstoff), bevor beim Kirchmoar das Hexenmahl eingenommen wurde. Wieder zurück im Marktgebiet rauschten die Hexen noch durchs Stifterl, ins Golfstudio und setzten zum finalen Landeanflug im Auszeit Hotel an – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet... oder fällt vom Besen. Die Hexenflotte wurde von Präsident Maxi und Vize Andy von Landeplatz zu Landeplatz chauffiert. Ein närrischer, windiger und wunderbar schräger Tag – ganz so, wie es sich für die Weiberfastnacht gehört!

BeMo ■



Der Turnsaal in St. Blasen war bei allen Vorstellungen bis auf den letzten Platz gefüllt.



Die Begeisterung war groß, die Freude über Medaillen und Pokale noch größer

## Kleine Flitzer auf großer Piste: Bezirksschulskirennen und Skitage der VS

Im Rahmen des diesjährigen Bezirksschulskirennens der Volksschulen der Bildungsregion Murau-Murtal stellten 57 Kinder aus elf Volksschulen am 15.01.2026 ihr Können auf der Piste in St.Lambrecht unter Beweis. Bei herrlichem Wetter und besten Bedingungen waren auch einige Kinder der Volksschule St. Lambrecht mit großer Begeisterung dabei.

Die Tagesbestzeiten bei den Mädchen und Buben gingen an die Volksschule St. Georgen am Kreischberg. Herzlicher Dank gilt der Steiermärkischen Sparkasse für das Sponsoring der Medaillen und Pokale, der Sportunion St. Lambrecht, dem Elternverein der Volksschule St. Lambrecht, Sport Plank und vor allem den Kindern, die mit großer Begeisterung teilgenommen haben.

Zusätzlich verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Lambrecht heuer vier Schitage auf der Grebenzen. Mit großer Freude, viel Einsatz und sportlichem Ehrgeiz nutzten die Kinder diese Tage, um ihre Fähigkeiten auf der Piste weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen im Schnee zu sammeln. Beim Abschlussrennen am 12. Februar konnten sie schließlich ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein der Volksschule St. Lambrecht, Sport Plank sowie allen Begleitpersonen, die mit ihrer wertvollen Unterstützung zum Gelingen dieser sportlichen Tage beigetragen haben.

IPa ■



Faszinierende Zeichnungen auf Sand

## Jeunesse-Schulkonzert Karneval der Tiere

Am 2. Februar fand das Jeunesse Schulkonzert mit dem Ensemble Piano&Sand, im Kaisersaal des Benediktinerstiftes statt. Die Kinder der Volksschule und die Schulanfänger des Kindergartens mit ihren Begleitpersonen tauchten für 45 Minuten in ein faszinierendes Erlebnis mit Piano und Sand ein.



Denn beim Karneval schwingen die Tiere das Tanzbein, jedes nach seiner Art: Der Löwe marschiert, der Elefant kreist im Walzer, sogar die Dinosaurier lassen sich ihr Alter nicht anmerken und laden zum Mitmachen ein.

Jedes Tier wird musikalisch am Klavier vorgestellt, und die dazu live entstehenden Sandbilder werden auf die Leinwand projiziert. Das Publikum jeden Alters wurde in Staunen versetzt! Ein Dank gilt dem Elternverein der Volksschule für die finanzielle Unterstützung.

BWa ■



## Vorlesetag im Kindergarten

Im Rahmen des Österreichischen Vorlesetages unter dem Motto: „Lesen beflügelt die Fantasie. Vorlesen auch!“, durften die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse VS ihre Lieblingsgeschichten zum Thema Ostern den Kindergartenkindern vortragen. Es war sowohl für die kleinen Zuhörer:innen als auch für die Vorleser:innen ein spannender und aufregender Vormittag. Vielen Dank an ALLE.

BWa ■



## Zweifach-Gold für die Schwimmer der Volksschule

Beim Pinguin-Cup des Bezirkes Murau konnte die Volksschule am 26.3.2026 im Hallenbad Murau mit ihrer Staffel den achten Platz erschwimmen. In den Einzelwertungen Rückenschwimmen erreichten Theresa Bergner und Andrei Belov jeweils den ersten Platz in ihrer Altersgruppe und sicherten somit zwei Goldmedaillen für die VS St.Lambrecht. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sportlichen Leistung!

APau ■

## ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND MURAU

### Kompostierung: Ein nachhaltiger Kreislauf

Bioabfall ist ein kostbarer Rohstoff, der eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft ermöglicht, indem er zu wertvollem Kompost verarbeitet wird. Langsam startet wieder die Gartensaison und unsere Erdmischungen stehen ab sofort beim Altstoffsammelzentrum des AWV Murau (Gewerbestraße 7, 8842 Teufenbach-Katsch) zum Verkauf bereit!

Um Hobbygärtnern, Gemüseliebhabern und Blumenfreunden die passende Erde für ihre Pflanzen zu bieten, haben wir vier hochwertige Mischungen im Sortiment:

- **Qualitätskompost A** – ideal zur Bodenverbesserung
  - **Rasenerde** – perfekte Grundlage für einen dichten, grünen Rasen
  - **Hochbeeterde** – nährstoffreich für gesundes Wachstum im Hochbeet
  - **Blumenerde** – optimale Mischung für farbenfrohe Blütenpracht
- Alle Erdmischungen werden nur lose angeboten (nicht abgesackt) und können während unserer Öffnungszeiten abgeholt werden. Falls größere Mengen benötigt werden, bitten wir um eine kurze Voranmeldung, damit die gewünschte Menge verfügbar ist. Mit unseren Erdmischungen möchten wir die nachhaltige Gartenarbeit in unserer Region unterstützen und freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Bei Fragen steht Ihnen das Team des AWV Murau unter office@awv-murau.at oder +433588 492 jederzeit gerne zur Verfügung.

# QUALITÄTS-ERDEN

PREISLISTE 2026

QUALITÄTSKOMPOST A (lose)	€26/m <sup>3</sup>
RASENERDE (lose)	€39/m <sup>3</sup>
HOCHBEETERDE (lose)	€52/m <sup>3</sup>
BLUMENERDE (lose)	€105/m <sup>3</sup>

Alle Preis inkl. 20% Mwst.  
Preise gültig bis auf Widerruf

### ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - DONNERSTAG  
07:30 - 11:30 & 13:00 - 16:00 Uhr

FREITAG  
07:30 - 13:30 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Murau  
Gewerbestraße 7  
8842 Teufenbach-Katsch

## Laufwunder 2026 Wir laufen für den guten Zweck!

Am 24.4.2026 wird im Stiftsgarten gelaufen! Und das nicht nur für die eigene Fitness und den Spaß, sondern auch noch für den guten Zweck. Die Kinder und Jugendlichen des Pfarrkindergartens, der Volksschule und der Mittelschule werden gemeinsam Spenden für Projekte der Young Caritas erlaufen und damit Gutes tun. Jeder Teilnehmer sucht sich einen Sponsor, welcher seinen Läufer mit mind. € 1,00 pro gelaufener Runde unterstützt. Mit den gesammelten Spendengeldern werden Projekte wie Lerncafés und Notschlafstellen für Jugendliche unterstützt. Diese Spende ist regional und auch steuerlich absetzbar! Deshalb wäre es schön, wenn sich zahlreiche Sponsoren für die kleinen Läufer:innen finden würden. Anmeldung in allen Bildungseinrichtungen oder bei den Läufern direkt erbeten. Um die Motivation der Läufer:innen zu steigern, freuen sie sich über zahlreiches Anfeuern. Um 09.00 Uhr wird gestartet.

APau ■





## Biodiversität vor der Haustür: So stärkt Murau Murtal seine Natur

Biotope sichern die Artenvielfalt, gerade kleine Feuchtflächen wie Tümpel sind unverzichtbare Trittsteine im Biotopverbund. Sie bieten bedrohten Amphibien und zahlreichen Vogelarten wertvollen Lebensraum – vom Laichplatz bis zum Rückzugsort. Damit leisten sie einen sichtbaren Beitrag zu Naturschutz und Lebensqualität in unserer Region.

### Das Pilotprojekt im Regionalmanagement

Das Regionalmanagement Murau Murtal unterstützt diese Entwicklung mit einem dort eingerichteten Biotopverbundmanagement, gefördert durch das Land Steiermark. Dieses begleitet Gemeinden sowie Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer fachlich und organisatorisch und informiert über Fördermöglichkeiten. Ziel ist es, bestehende Lebensräume zu vernetzen, neue Biotope zu schaffen und ökologische Strukturen langfristig zu stärken.

Als Umsetzungsbeispiel kann Krakaudorf genannt werden: Eine verlandete Fläche wurde durch neu angelegte Tümpel wieder zu einem artenreichen Lebensraum entwickelt – ein sichtbares Zeichen dafür, wie regionale Zusammenarbeit Natur stärkt.



Tümpelsicht aus der Luft (Anton Hlebaina)

Im Rahmen der Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ werden die ARGE natur & land sowie die Steirische Berg- und Naturwacht bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen unterstützt. Die fachliche und organisatorische Koordination erfolgt über das Biotopverbundmanagement im Regionalmanagement Murau Murtal.

### Jetzt aktiv werden

Wer in der Region Murau Murtal selbst einen Tümpel, Blühstreifen oder eine andere Biotopmaßnahme anlegen möchte, kann sich für fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung an das Regionalmanagement Murau Murtal wenden. Gemeinsam schaffen wir neue Lebensräume für unsere Region – sichtbar, nachhaltig und mit direktem Mehrwert für Mensch und Natur.



Ausblick auf die Feuchtfläche vor der Renaturierung (ARGE natur & land)



## Der Pfarrkindergarten leistet Präventionsarbeit unter dem Motto: „Lebensfroh miteinander wachsen“

Durch eine Zusatzausbildung zur evolutiven Didaktik-Trainierin nach der 3B-Methode von Petra Seidl wurde dem Pfarrkindergarten St. Lambrecht das Gütesiegel der 3B-Methode verliehen.



Die Methode basiert auf den drei tragenden Säulen Beziehung, Bewusstsein und Bewegung – daher der Name 3B. Sie setzt auf einen achtsamen, wertschätzenden Umgang mit Kindern sowie eine klare, herzoffene innere Haltung. Im Vordergrund steht die natürliche und selbständige kindliche Aufrichtung im ersten Lebensjahr, sowie die Bedeutung von Bewegung für die emotionale und kognitive Entwicklung. Z.Bsp. werden versteckte Emotionen (= nicht gelebte Gefühle) mit Unterstützung gelöst. D.h.: Kinder dürfen ihre Gefühle leben, ohne sich und andere zu gefährden.

Um Erlebtes verarbeiten zu können, gibt es Möglichkeiten für eine Reizverarbeitungspause (in Beziehung mit sich selbst kommen).

Sensorische Integration steht im Mittelpunkt. (So heißt es im Innen, wie im Außen in Bewegung zu kommen). Über Druck-Zug-Rangelspiele, Wühlkisten,

Massagen,...werden taktile und kinesthetische Reize erforscht, körperliche und psychische Spannungen abgebaut....

Kinder lernen mit Frust und Enttäuschung umzugehen (= Bewusstseinsbildung) und vieles mehr.

Was steckt hinter dieser Methode? Stress, Druck, Ängste, Blockaden abzubauen und Menschen, ob Kinder oder Erwachsene, wieder in ihre innere Balance zu führen. 3B ist Bewusstseinsarbeit. Sie hilft, sich selbst und anderen mit Klarheit und Herz zu begegnen. PSei ■



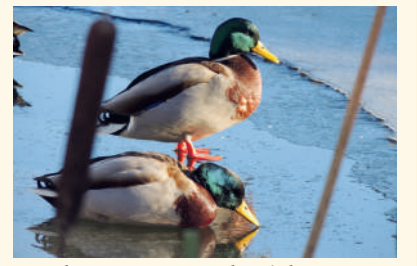
Reizverarbeitungspause

## WILD UND NATUR

### Vogelzug bringt Vogelgrippe

Die Vogelgrippe (Geflügelpest) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Die Erreger sind Influenzaviren („Grippeviren“), von denen es zahlreiche Typen gibt. Durch Genveränderungen entstehen ständig neue Virustypen, weshalb übrigens auch die Grippeimpfung für Menschen jährlich auf neue Stämme abgestimmt werden muss.

Von der Krankheit betroffen sind hauptsächlich Vögel, und besonders empfänglich sind Wasservögel (Enten, Schwäne, Gänse, Taucher etc.) und Greifvögel. Zugvögel können in wenigen Tagen tausende Kilometer zurücklegen und dabei Krankheitserreger über Kontinente verschleppen. Deswegen treten Vogelgrippefälle besonders zu Zeiten des Vogelzuges (Frühjahr und Herbst) vermehrt auf. Das Virus wird über Kot, Speichel und Tränenflüssigkeit ausgeschieden und kann mit Staub weit vertragen werden. Die Vogelgrippe ist hochansteckend und für unsere Hausgeflügelbestände eine große Gefahr. Wird ein Bestand angesteckt, muss mit großen wirtschaftlichen Einbußen gerechnet werden. Das Virus kann auch Säugetiere infizieren, in Amerika und Holland ist es bereits auf Rinder und auf Menschen übergesprungen. Bislang sind diese Erkrankungen eher mild verlaufen, aber das Virus kann jederzeit zu einer aggressiveren Form mutieren und für Menschen gefährlich werden. Daher ist es sehr wichtig, Vogelgrippefälle möglichst rasch zu erkennen. Sollten Sie verendete Vögel finden, melden Sie diese bitte an die Amts-tierärzte! UDeu ■



Stockenten am Marktteich



...das erste Lichtlein brennt...

## Advent in der Mittelschule

Volksschule und Mittelschule feierten gemeinsam mit Altabt Benedikt am 1. Dezember die Adventkranzsegnung. Nach der Segnung durften die Klassensprecherinnen und Klassensprecher die erste Kerze am Adventkranz anzünden. **DKna** ■



Besuch vom Nikolo mit Krampussen

## Ward ihr auch alle brav?

Auch heuer machte sich die 4. Klasse der Mittelschule auf, um als Nikolaus und Krampusse die Schüler:innen zu besuchen. Natürlich hatte der Nikolaus wieder süße Kleinigkeiten, die der Elternverein gesponsert hat, in seinem Sack. **DKna** ■



Schnelle Schüler:innen, bestes Wetter

## Bezirksschulschirennen

Am 14. Jänner 2026 fand das Bezirksschulschirennen auf der Grebenzen statt. Bei Kaiserwetter und besten Bedingungen ging das Rennen fair und verletzungsfrei über die Bühne. **DKna** ■

# Bonjour trifft Servus

Von 19. bis 22. Jänner 2026 fand ein Erasmus+-Schüleraustausch mit einer französischen Schulklasse aus der Bretagne und der 3. Klasse der Mittelschule St. Lambrecht statt.

Bereits im April 2025 nahm die französische Schule Kontakt mit der Mittelschule St. Lambrecht auf. Nach einem regelrechten Behördenschwung gab es erfreulicherweise grünes Licht für dieses Unterfangen. So lernten sich die österreichischen Schüler:innen und ihre französischen Austauschpartner:innen im Herbst und Winter 2025 in mehreren Online-Meetings kennen. Zu Weihnachten sandten sich die Schüler:innen selbst gebastelte Weihnachtskarten zu und erstellten einen Countdown-to-the-Trip-Kalender, in dem sie einander kulturelle, traditionelle und typische Besonderheiten ihrer jeweiligen Länder vorstellten. Am Freitag, dem 16. Jänner 2026, traf die Schulgruppe aus der Bretagne endlich am Bahnhof Mariahof-St. Lambrecht ein und wurde von den Schüler:innen der 3. Klasse, deren Gasteltern sowie von Schulleiterin Brigitte Hilberger und der Erasmus+-Koordinatorin Christina Bukovics-Schmiedhofer herzlich willkommen geheißen. Am Wochenende stand jede Menge Action auf dem Programm: Skifahren, Bobfahren, Schlittschuhlaufen, Langlaufen und viele andere lustige Aktivitäten hatten die Gastfamilien vorbereitet. Die Projektwoche von 19. bis 22. Jänner stand ganz im Zeichen der Biodiversität. Am Programm standen Theorieinputs



Gelungener Schüleraustausch zwischen Frankreich und Österreich. Au revoir!

vom Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen sowie zu den Themen Bienenhaltung sowie Wald und Bäume. An den Nachmittagen besuchten die Kinder den Straußenhof Wallner in St. Blasien, bekamen eine Stiftsführung samt Vogelmuseum sowie eine Führung im Wildmuseum der Familie Deutz. Zwischendurch wurden die Lernergebnisse mittels digitaler Werkzeuge festgehalten. Damit auch die Kreativität



## Auf dem Weg nach Weihnachten

Die beiden Tage vor Weihnachten standen in der Mittelschule ganz im Zeichen des nahenden Festes. Am Montag, dem 22. Dezember, besuchten Frau Eva Brede und Herr Thomas Stoppacher vom Verein „Kulturvermittlung Granatapfel“ die Schülerinnen und Schüler. Frau Brede untersuchte mit den Schüler:innen der 1. und 2. Klasse im Workshop „Shalom Salam Größ Gott“ die drei Weltreligionen Judentum, Islam und Christentum. Die 3. und 4. Klasse unterhielt sich mit Herrn Stoppacher über das Thema Demokratie und Extremismusprävention. Am letzten Schultag vor Weihnachten, dem 23. Dezember, fanden die Klassenweihnachtsfeiern statt. Es wurde gesungen, musiziert, Gedichte und Geschichten gelesen sowie Kekse und Tee verzehrt. Natürlich durfte das große Wichteln nicht fehlen. Nach den Klassenweihnachtsfeiern gab es in der Schulaula noch ein Weihnachtskino. **DKna** ■



nicht zu kurz kommt, wurden „Nature boxes“ und Insektenhotels gestaltet. Für die große Abschlusspräsentation am Donnerstag gestalteten die Schüler:innen digitale Memory-Spiele sowie eine dreisprachige Version von „Wer wird Millionär?“. Am Nachmittag ging es auf den Marktteich zur Eisdisco, mit der diese Projektwoche ein grandioses Finale erlebte. **DKna** ■



Selbst richtiges Sitzen will gelernt sein.

## Safety first!

Am 20. Jänner 2026 bekam der Schulcampus Besuch von der AUVVA. Die Schüler:innen lernten, wie man richtig sitzt und hebt oder wie sich die Handynutzung auf den Körper auswirkt. Am Nachmittag stand noch eine Weiterbildung für die Lehrpersonen der Volks- und Mittelschule am Programm. **DKna** ■



Neues Zuhause für Fledermäuse.

## Erhellendes über die Dunkelheit

Gemeinsam mit den Schüler:innen der 4. Klasse bauten die Damen vom Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen am 4. Februar 2026 passend zum Jahresthema der Naturparke Österreichs „Erhellendes über die Dunkelheit“ Fledermaus-Häuser. **DKna** ■



Schnee statt Papier? Warum nicht...

## Kunst im Schnee

Wie darf man sich den Unterricht in „Kunst und Gestaltung“ (früher besser bekannt als Bildnerische Erziehung vlg. Zeichnen) eigentlich vorstellen? Alle Schülerinnen und Schüler sitzen vor einem weißen Blatt Papier und malen ein Bild? Falsch gedacht! Frau Holle sei Dank haben sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse ins Freie begeben und mit Wasser- und Lebensmittelfarben Kunstwerke im Schnee gestaltet. **DKna**



Ein spannendes Rennen – trotz schwieriger Verhältnisse.

## Ob Schnee, ob Eis – das Rennen war heiß!

Am Dienstag, dem 24. Februar 2026, tauschten die Schüler:innen samt Lehrkräfte für den Schulschitag das Klassenzimmer gegen die Schipiste auf der Grebenzen. Trotz herausfordernder Pistenverhältnisse und schwieriger Sichtbedingungen konnte ein erfolgreiches Rennen gefahren werden. Bei der Siegerehrung wurde das große Rätsel um die Platzierungen und die Stockerlplätze gelüftet. Der Elternverein sorgte für die Versorgung. **DKna**

# Holzwelt Murau ENERGIE CAMP



Viel Prominenz in Murau bei „Green Tech Economy - Die Zukunft von Energie und Wirtschaft“

GREEN TECH ECONOMY – DIE ZUKUNFT VON ENERGIE & WIRTSCHAFT?

Das Energiecamp der Holzwelt Murau am 07. und 08. Mai 2026 geht heuer der Frage nach, welche Auswirkungen die Energietransformation auf die Wirtschaft insgesamt hat und wie die wirtschaftlichen Perspektiven einer Green Tech Economy aussehen.

Das 12. Energiecamp in Murau wird auch dieses Jahr von einer Reihe renommierter Speaker begleitet. Unter den Vortragenden befinden sich Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sigrid Stagl, Klimaökonomin und Wissenschaftlerin des Jahres 2024, Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika Köppl-Turyna, Direktorin von EcoAustria, Mag.<sup>a</sup> Brigitte Ederer, ehem. Vorstandsmitglied der Siemens AG und ehem. EU-Staatssekretärin, Wirtschaftslandesrat DI Willibald Ehrenhöfer oder Ing. Bernhard Puttinger, Geschäftsführer Green Tech Valley Cluster (gesamte Liste unter [www.energiecamp.at](http://www.energiecamp.at)). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich unter anderem auch auf eine Key note von Trendspotter und Amazon Bestseller Autor Marcel Aberle (Zurück zur Zukunft) und viele weitere Programmpunkte freuen - darunter die spannende Innovation-Lounge oder der Power-talk. Die Eröffnung wird von Landesrätin Simone Schmiedtbauer vorgenommen.

„Wir wollen die Steiermark zu einer Vorreiterregion der nachhaltigen, unabhängigen und regionalen Energieversorgung machen. Zukunftsformate wie das



Studierende, Schüler:innen und Lehrlinge erhalten Tickets zum Sondertarif, damit auch sie Zugang zum hochkarätigen Format haben.

Energiecamp Murau leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. Ich freue mich, dieses Jahr wieder das ‚who-is-who‘ der Energiebranche in der Steiermark zu begrüßen und Ideen für starke und sichere steirische Energieregionen zu entwickeln“, sagt Energielandesrätin Simone Schmiedtbauer.

## Energiecamp Innovationspreis

Erstmals wird heuer auch ein Energiecamp Innovationspreis verliehen. Die Beiträge dazu werden in einem Ideenwettbewerb des #Reallabor Murau ermittelt und am

Abend des ersten Tages prämiert. Das #Reallabor stellt auch einen Schwerpunkt im Energiecamp 2026 dar.

Der Geschäftsführer der Holzwelt Murau, Harald Kraxner dazu: „Das #Reallabor Murau steht für eine 100% erneuerbare Energieregion und regionale Innovationskraft. Wir möchten diesen Pioniergeist mit einem Innovationspreis für die beste Idee als sichtbares und erlebbares Symbol für unsere Energiezukunft spürbar machen!“

Das „Energiecamp“ wird von der Holzwelt Murau im Auftrag des Landes Steiermark bereits seit 2015 veranstaltet und richtet sich an vor allem an junge Menschen, Studierende und Interessierte aus den Bereichen Energiewende und Klimawandel. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die einmalige Gelegenheit geboten, zu erschwinglichen Preisen an einer Top-Konferenz teilzunehmen und relevante Fragen zu topaktuellen Themen mit versierten Expertinnen und Experten zu diskutieren.

Das gesamte Programm sowie alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie unter [www.energiecamp.at](http://www.energiecamp.at).

Holzwelt Murau



Energielandesrätin Simone Schmiedtbauer eröffnet neben Holzwelt-Obmann Bgm. Thomas Kalcher (rechts) und Holzwelt-GF Harald Kraxner (links) das diesjährige Energiecamp.



Die Innovation-Lounge ermöglicht den Teilnehmenden sich direkt mit den Expert:innen auszutauschen.

## PLUS

- Österliche Gestaltung des Marktplatzes
- Pünktliche und saubere Straßenkehrung

## MINUS

- Feuerwerke nach Silvester
- Abdeckung der Verkehrszeichen (Kurzparkzone, Gewichtsbeschränkung)



Mitten im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen  
Sonnenterrasse mit Bergpanorama  
Gutbürgerliche Küche

Andrea Kerschbaumer  
+43 664 210 60 70  
+43 3585 2411 [www.dreiwiesenhuette.at](http://www.dreiwiesenhuette.at)

Kaminsanierung  
Kaminschleifen  
Kaminrohrsysteme  
**Kaminbau GmbH Haumann**



- |  |  |
|--|--|
| <b>Unser Aufgabenbereich</b>   | <b>Unsere Stärken</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Kaminsanierung</li> <li>Edelstahlkaminanlagen</li> <li>Kaminservice und Kleinreparaturen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Langjährige Erfahrung in Kaminsanierungen</li> <li>Prompte fachgerechte Bauausführung</li> <li>Ihr Know-how Berater für alle Kaminprobleme</li> </ul> |

<b>Büro Fohnsdorf:</b> Ankerweg 4-6 8753 Fohnsdorf Tel.: 03573   34 433 Tel: 0676   844 744 400	<b>Büro Graz:</b> Pfeifferhofweg 5 8045 Graz Tel: 0676   844 744 200
---	---

office@kaminbaugmbh.at • [www.kaminbaugmbh.at](http://www.kaminbaugmbh.at)

HOME OF  
CONSTRUCTION

PORR Bau GmbH | Tiefbau  
NL Steiermark | Baugebiet Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 50 626-3075  
[porr.at](http://porr.at)

powered by **PORR**

## DIE BERGRETTUNG

### Rückschau Winter 2025/26

Im vergangenen Winter durften wir unser neues Skidoo für den Pisten-dienst im Skigebiet Grebenzen in den Dienst stellen. Nochmals herzlichen Dank an die Partner für die Finanzierung. Im Zuge des Pisten-dienstes wurden wir 29-mal zu Ein-sätzen angefordert, viermal musste der Notarztthubschauber angefordert werden. Allen Verunfallten wünschen wir eine gute und rasche Erholung. Neben dem Pistendienst im Skigebiet wurden wir in diesem Winter zu einer großangelegten Rettungsaktion nach einem Lawinunglück am Lachtal alarmiert. Mit fünf Kameraden der Ortsstelle waren wir bei diesem Ein-satz beteiligt.

Auch hielten wir unsere monatlichen Übungen ab und nahmen an der Win-tergebietsübung des Gebietes Murau teil, bei der ein Lawinenszenario beübt wurde.

Mitte März gab es im Zuge der Jahres-hauptversammlung Neuwahlen des Vorstandes. Fritz Langmaier wurde als neuer Einsatzleiter einstimmig gewählt und übernimmt die Aufga-ben von Markus Feichter, der sich als Talschaftsführer Mur-/ Mürztal noch mehr um die Aus- und Weiter-bildung der Lawinen- und Suchhun-de der Bergrettung kümmern wird. Als Ortsstellenleiter wurde Viktor Pichler einstimmig wiedergewählt. Zusammen werden Viktor und Fritz die kommenden fünf Jahre die Orts-stelle St. Lambrecht anführen.

Für den Sommer wünschen wir euch und uns viele schöne Momente und Abenteuer in der Natur. Kommt stets wieder gesund nach Hause. Berg Heil.

FLa ■



# Hilfsmittel erleichtern den Alltag!

Heilbehelfe und Hilfsmittel erleichtern die Bewältigung des Alltags und unterstützen eine selbstständige Lebensführung. Zudem erleichtern Hilfsmittel die Betreuung für pflegende Angehörige. Das Angebot ist groß!

Es gibt Hilfsmittel zur:

- Verbesserung der Mobilität
- Stärkung der Geschicklichkeit
- Steigerung der Konzentration
- Entlastung der Pflege
- Unterstützung für sinnesbeeinträchtigte Menschen usw.

Oft gestellte Fragen:

- Wie und woher kann ich Heilbehelfe und Hilfsmittel beziehen?
- Muss ich dafür selbst aufkommen oder übernimmt die Krankenkasse die Kosten?
- Soll ich das Hilfsmittel kaufen oder kann ich es auch mieten?
- Gibt es Förderungen?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Die Informationsgespräche sind kostenlos und unverbindlich, wir kommen auch gerne zu Ihnen, es werden auch Gespräche mit Angehörigen oder Pflegenden zu Hause angeboten, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Nicht abwarten, sondern rechtzeitig informieren, lautet der Rat der Expertinnen.

Pflegedrehscheibe Murau – erreichbar von Montag bis Freitag unter:  
Telefon: 0316/877-7479



© Land Steiermark/Robert Binder

E-Mail:  
pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflege-drehscheibe - um telefonische Voranmel-dung wird gebeten!

Bahnhofviertel 7, 8850 Murau  
Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do & Fr jeweils  
von 9:00 bis 12:00 Uhr



Amtsachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



### CARIS – Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk

CARIS ist ein regional verankertes Pflege- und Betreuungsnetzwerk mit dem Schwerpunkt auf qualitätsgesicherter 24-Stunden-Betreuung sowie pflegefachlicher Begleitung im häuslichen Umfeld. Ziel von CARIS ist es, pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles, sicheres Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und gleichzeitig Angehörige spürbar zu entlasten. Durch die regionale Verankerung ist CARIS gut erreichbar und kann rasch und individuell auf Veränderungen in der Pflegesituation reagieren.

**Kontakt:**  
Sabrina Wieland, BA MScPH  
Standortleitung Obersteiermark West  
DGKP – Diplomierte Gesundheits- u. Krankenpflegeperson  
Zertifizierte Pflegefachgutsachterin

CARIS – Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk OG  
Standort Obersteiermark West  
e-Mail: sabrina.wieland@caris-pflegepraxis.at  
Tel.: +43 677 62058213

[www.caris-pflegepraxis.at](http://www.caris-pflegepraxis.at)

Bezahlte Anzeige

## Virtuoser, harmonischer Klang

Mit den vier Vokalistinnen von LALÁ, die schon zum dritten Mal im Rahmen der Jeunesse in St. Lambrecht gastierten, eröffnete eines der renommiertesten Vokalensembles Österreichs das neue Jahr. Reagierten die Werke im ersten Teil des Konzerts auf die aktuellen, zum Nachdenken anregenden Zeitumstände, so verhalfen die Stücke im zweiten Teil dazu, beschwingt und frohgemut in die Zukunft zu blicken. Alles in allem ein Abend in höchster musikalischer Virtuosität und Harmonie. Das zweite Jeunesse-Konzert des Jahres verband – in ebenso virtuoser Weise – Klaviermusik mit Sandmalerei. Das Zusammenspiel der beiden jungen Künstlerinnen Sabina Hasanova am Klavier und Anna Vidaykina auf der hinterleuchteten Sandplatte, erzeugte spannungsvolle Momente und gegenseitig sich anregende Entwicklungen, denen das Publikum in höchster Aufmerksamkeit und mit überraschtem Erstaunen folgte.

PGer ■



ak

## Eröffnung des neuen Stiftsmuseums

Anlässlich des 950-Jahr-Jubiläums des Stiftes wurde das Herzstück des Stiftsmuseums, die kunsthistorische Sammlung, neu inszeniert. Von römischen Funden über romanische und gotische Ausstattungsstücke verschiedener Kirchen bis zu Statuen und Gemälden aus Barock und Rokoko spannt sich der Bogen der wertvollen Kunstwerke.

Herzliche Einladung zur **Eröffnung des Stiftsmuseums „Was ist der Mensch?“ und zur Präsentation des Kunstprojekts des Kreativzweigs des BORG Murau im Fischkalter „human being – being human“** am Freitag, den 24. April 2026, um 15 Uhr

*Musikalischer Empfang im Museumshof:*

Bläserensemble des Musikvereins St. Lambrecht

*Musikalische Begleitung der Eröffnung:*

Vokalensemble Cantando Admont, Leitung: Cordula Bürgi

PGer ■



© Benediktinerstift St. Lambrecht

## BETRIEBSFEUERWEHR AUSTIN POWDER

### Funkleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolviert

Beim Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold am 6. März 2026 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring stellte OFM Lukas Tragner sein Können unter Beweis und konnte das begehrte Abzeichen erfolgreich erwerben.

Das Funkleistungsabzeichen in Gold zählt zu den anspruchsvollsten Leistungsprüfungen im Bereich des Feuerwehrfunks und der gesamten Feuerwehr. Die Prüfung erfordert eine intensive Vorbereitung sowie umfassendes Fachwissen. Der Bewerb gliedert sich in insgesamt sechs Stationen, bei denen die Teilnehmer unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen haben. Dazu gehören unter anderem der Umgang mit Gefahrgut, die Lageführung auf Zugesebene, Funkeinweisungen anhand von Brandschutzplänen, das Erstellen von Alarmierungsplänen für Brand- und

technische Einsätze, das Errichten einer Einsatzleitung sowie Aufgaben aus dem Stabsdienst.

Der Feuerwehrfunk ist ein wesentlicher Bestandteil jedes Einsatzes, da eine klare und strukturierte Kommunikation entscheidend für einen reibungslosen Einsatzablauf ist. Gut ausgebildete Funker leisten daher einen wichtigen Beitrag zur Einsatzkoordination und zur Sicherheit aller eingesetzten Kräfte.

Die Kameradinnen und Kameraden der Betriebsfeuerwehr gratulieren OFM Lukas Tragner herzlich zu dieser großartigen Leistung und sind stolz auf den erfolgreichen Abschluss dieser anspruchsvollen Prüfung. Für den weiteren Weg im Feuerwehrdienst weiterhin viel Erfolg, Motivation und stets unfallfreie Einsätze. Gut Heil!

CKna ■



© Bilder: BTF, Austin Powder

### Rodelspaß und gelebte Gemeinschaft bei der Betriebsfeuerwehr Austin Powder

Ein rundum gelungenen Wintertag verbrachten die Mitglieder der Betriebsfeuerwehr Austin Powder beim diesjährigen Rodeltag mit Kameradschaftsabend. Besonders erfreulich war, dass nicht nur die Kameradinnen und Kameraden selbst, sondern auch deren Partnerinnen und Partner sowie die zahlreichen Helferinnen und Helfer des Feuerwehrfestes eingeladen waren. Damit sollte bewusst Danke für die wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr gesagt werden.

Bei besten winterlichen Bedingungen auf der Grebenzen sorgte die gemeinsame Rodelpartie für viel Spaß und ausgezeichnete Stimmung. Mit viel Schwung ging es die Strecke talwärts, wobei das gemeinsame Erlebnis im Schnee einmal mehr den Teamgeist stärkte und zeigte, wie wichtig Zusammenhalt – auch über den aktiven Feuerwehrdienst hinaus – ist.

Die Einladung an die Partnerinnen und Partner sowie an die Helferinnen und Helfer des Feuerwehrfestes unterstrich die große Wertschätzung für ihren Einsatz und ihre Unterstützung, ohne die viele Veranstaltungen nicht möglich wären. In geselliger Runde ließ man den Tag gemütlich ausklingen und nutzte die Gelegen-

heit für persönliche Gespräche abseits des Einsatzalltags.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden sowie dem Team vom Grebenzenhaus.

Der Rodeltag mit Kameradschaftsabend war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern vor allem ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und gelebte Kameradschaft.

CKna ■



© Bilder: BTF, Austin Powder

### Darts Staatsmeister

Vom 20.02. - 22.02.2026 war es wieder so weit, die Staatsmeisterschaft (ÖCSV und Trowdarts-Liga) in Oberösterreich stand bevor. Durch die Teilnahme mit seinem Team „Mona Lisa five“, in der Trowdarts-Liga Lungau, konnten Andreas Sams und sein Teamkollege, Gilbert Grillhofer, schon am ersten Tag den großartigen 7. Platz im Herrendoppel belegen.

Am zweiten Tag stand der Teambewerb bevor, in dem sie einen guten 4. Platz erreichten.

Das Highlight war jedoch der dritte Tag, wo sich Andreas Sams, mit herausragender Leistung zwischen 103 Teilnehmern, im C-Level den ersten Platz und somit den Staatsmeistertitel sichern konnte. Er hat sich dadurch für die bevorstehende Europameisterschaft „IDF European Dartchampions 2026“ in der Slowakei qualifiziert. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft und vor allem „Good Dart“.

NaRa ■



Andreas Sams und Alfred Söls (ÖCSV Präsident)

© Nadjla Rajfi

# SUPER! SOMMER! ST. LAMBRECHT!



Marktgemeinde  
St. Lambrecht

## DIESE FERIEN HABEN ES IN SICH!

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit und Soziales freut sich, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für alle Kinder und Jugendliche der Marktgemeinde anzubieten.

Wir danken den Vereinen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und den offenen Austausch!

## TENNISKURS FÜR KINDER

TEV ST. LAMBRECHT

Lust auf ein paar schnelle Ballwechsel? Oder zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand? Beim Kindertenniskurs sind alle herzlich willkommen.

**ALTER** 5 – 14 Jahre  
**KOSTEN** € 65.- / Woche  
**DATUM** 13.7. – 17.7. bzw. 20.7. – 24.7., jew. 8.00 – 12.00  
**ORT** Tennisanlage TEV St. Lambrecht  
**ANMELDUNG** Michael Fuchs · 0699 18144000

## KOCHKURS FÜR KINDER

MARKTCAFÉ PRISTOVNIK

Für alle Kids und Jugendliche, die gern den Kochlöffel schwingen, braten, schneiden oder schon immer wissen wollten, wie ein echter Pizzateig gemacht wird.

**ALTER** 10 – 14 Jahre · max. 10 Kinder  
**KOSTEN** € 10.-  
**DATUM** 15.7. · 8.30 – 12.30  
**ORT** Marktcafé Pristovnik, Hauptstr. 51  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344

## TANZKURS

FREDDY AND THE DANCING HAMSTERS

Gemeinsam mit FreDdY und den Mädels von der Garde der Faschingsgilde St. Blasen das Tanzbein schwingen und neue Choreographien einstudieren.

**ALTER** 6 – 10 Jahre · max. 10 Kinder  
**KOSTENLOS!**  
**DATUM** 20.7. · 8.00 – 12.00  
**ORT** Bildungscampus St. Lambrecht, Am Grünen Weg 20  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344

## THEATERCAMP

WANDELBÜHNE ST. LAMBRECHT

Bühnenluft schnuppern, neue Musikstücke einstudieren, tanzen und vieles mehr – beim Theatercamp bist du genau richtig!

**ALTER** ab 7 Jahre  
**KOSTEN** € 210.- / Woche  
**DATUM** 2.8. – 9.8.  
**ORT** Bildungscampus St. Lambrecht, Am Grünen Weg 20  
**ANMELDUNG** www.wandelbühne.at

## KINDER-KREATIV-TAG

BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT

Der Kreativität freien Lauf lassen – ob beim Basteln, Zeichnen oder Werken. Im Jubiläumsjahr auf kreative Weise das Stift entdecken – und zum Abschluss grillen.

**ALTER** 10 – 16 Jahre  
**KOSTEN** € 20.-  
**DATUM** 30.7. · 10.00 – 16.00  
**ORT** Benediktinerstift St. Lambrecht, Hauptstraße 1  
**ANMELDUNG** kanzlei@schuledesdaseins.at · 03585 2305

## STIFTSFÜHRUNG FÜR KINDER

BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT

Lerne das Benediktinerstift von einer neuen Seite kennen und entdecke so manches verborgene Geheimnis im Kloster.

**ALTER** 5 – 10 Jahre · max. 25 Kinder  
**KOSTENLOS!**  
**DATUM** 12.8. · 14.00 – 16.00  
**ORT** Benediktinerstift St. Lambrecht, Hauptstraße 1  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344

## MURAUER BLASMUSIK CAMP

BLASMUSIKVERBAND MURAU

Du spielst ein Instrument? Beim Blasmusik Camp kannst du gemeinsam mit anderen Kids dein spielerisches Können vertiefen.

**VORAUSSETZUNG** min. 1 Lernjahr auf Blas- / Schlaginstrument  
**KOSTEN** € 80.-  
**DATUM** 11.8. – 14.8. · 9.00 – 16.00  
**ORT** Probelokal MV St. Lambrecht, Hauptstraße 12  
**ANMELDUNG** kurs.blasmusik.at/Anmelden/1228  
**ANSPRECHPERSON** Eva-Maria Fleischhacker · 0699 10604114

## GENERATIONEN BASTELN

TAGESZENTRUM ST. LAMBRECHT

Lass uns gemeinsam einen kreativ-lustigen Vormittag im Tageszentrum verbringen und gegenseitig voneinander lernen. Basteln, lachen, entdecken, staunen.

**ALTER** 4 – 10 Jahre · max. 10 Kinder  
**KOSTENLOS!**  
**DATUM** 19.8. · 9.00 – 13.00  
**ORT** Tageszentrum St. Lambrecht, Vogeltenn 4b  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344  
**ANSPRECHPERSONEN** Marie-Christine Romirer, Barbara Leitner

## BROTBACK-KURS

MIT GEMEINDEBÄUERIN ULLI KIENBERGER

Was braucht es, um ein frisches Brot zu genießen? Finde es heraus und entdecke wie köstlich ein selbstgebackenes Butterbrot schmeckt.

**ALTER** 6 – 12 Jahre · max. 8 Kinder  
**KOSTENLOS!**  
**DATUM** 20.8. · 10.00 – 13.00  
**ORT** Bildungscampus St. Lambrecht, Am Grünen Weg 20  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344

## REINSCHNUPPERN FEUERWEHR

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. LAMBRECHT

Du brennst für die Feuerwehr und wolltest schon immer wissen, was man bei der Feuerwehr alles können muss? Finde es heraus.

**ALTER** 6 – 15 Jahre · max. 40 Kinder  
**KOSTENLOS!**  
**DATUM** 28.8. · 13.00 – 17.00  
**ORT** Rüsthaus St. Lambrecht, Hauptstraße 64  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344

## KERZEN VERZIEREN

MIT MARIA KUGLGRUBER – IDEENREICH

Lass deinen Ideen freien Lauf und gestalte deine eigene Kerze – ob für einen Geburtstag, als Geschenk oder für Weihnachten. Du entscheidest.

**ALTER** 4 – 14 Jahre · max. 10 Kinder  
**KOSTEN** Materialkostenbeitrag direkt vor Ort  
**DATUM** 2.9. · 9.00 – 12.00  
**ORT** Marktgemeindeamt St. Lambrecht, Hauptstraße 12  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344

## REINSCHNUPPERN BERGRETTUNG

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Abseilen, retten, bergen – sei für ein paar Stunden als helfendes Mitglied bei der Bergrettung mit dabei.

**ALTER** 6 – 14 Jahre · max. 15 Kinder  
**KOSTENLOS!**  
**DATUM** 4.9. · 16.30 – 19.00  
**ORT** Klamm St. Lambrecht, Spitalberg  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344

## IMKEREI WORKSHOP

IMKERVEREIN ST. LAMBRECHT

Lerne die faszinierende Welt der Bienen kennen und entdecke, woher der Honig für dein Frühstücksbrot kommt.

**ALTER** 6 – 12 Jahre · max. 10 Kinder  
**KOSTENLOS!**  
**DATUM** 10.9. · 9.00 – 12.00  
**ORT** Marktgemeindeamt St. Lambrecht, Hauptstraße 12  
**ANMELDUNG** gde@st-lambrecht.gv.at · 03585 2344

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Verschiedene Sachgebiete erklärt

Ich möchte Ihnen gerne unsere verschiedenen Sachgebiete der FF St. Lambrecht etwas näher vorstellen!



**Maschinenmeister:** Er ist zuständig für die Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und motorbetriebenen Gerätschaften.

**Gerätemeister:** Er kümmert sich um die Wartung und Instandhaltung aller anderen Gerätschaften, zusätzlich kümmert er sich auch maßgeblich ums Rüsthaus.

**Atemschutz:** Der Beauftragte für das Sachgebiet Atemschutz sorgt für die Einsatzbereitschaft von Atemschutzgeräten, Masken und Pressluftflaschen. Überprüft und reinigt diese, bzw. lässt Flaschen nach Gebrauch auffüllen.

**Funk:** Hier werden vorrangig unsere verschiedensten Funkgeräte in Schuss gehalten, regelmäßig auf deren Funktion überprüft und Akkus geladen.

**Sanität:** Eine vertiefend auf den Feuerwehrdienst zugeschnittene Erstversorgung von Verletzten, inkl. den verschiedensten Hilfsmitteln und Materialien werden betreut.

**EDV:** Unser spezielles Feuerwehr-Verwaltungsprogramm wird betreut und laufend mit Daten befüllt, zusätzlich diverse EDV- Ausstattung gewartet.

**Jugend:** Aus- und Weiterbildung unserer Feuerwehrjugend, um die Kinder und Jugendlichen auf den aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten. Spiel und Spaß dürfen nicht zu kurz kommen.

**Senioren:** Die Feuerwehrsenioren treffen sich zu verschiedensten Ausflügen und Veranstaltungen, um deren Kontakte untereinander auch nach dem altersbedingten Ausscheiden aus dem Aktivstand zu erhalten.

CGa ■

## FF St. Lambrecht - 12.000 Stunden für die öffentliche Sicherheit

Jahresbilanz zeigt Kameradschaft, Einsatzstärke und Zuwachs bei der Feuerwehrjugend



Alle Mitglieder im neuen Schulungsraum versammelt

Am Samstag, dem 21. März 2026 hielt die Freiwillige Feuerwehr St. Lambrecht ihre diesjährige Wehrversammlung im Rüsthaus ab. Kommandant HBI Gasteiner zog dabei eine eindrucksvolle Bilanz über ein sehr besonderes Jahr. Aktuell umfasst die Wehr 84 Mitglieder, darunter 59 Aktive, 9 außer Dienst sowie 16 Jugendliche. Besonders erfreulich sind zwei Neuzugänge im Aktivstand und zehn neue Mitglieder in der Feuerwehrjugend!

Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr zu 34 Einsätzen gerufen. Darüber hinaus standen 56 Übungen und Schulungen sowie 492 weitere Tätigkeiten auf dem Programm. Insgesamt leisteten die Mitglieder somit rund 12.000 freiwillige Stunden im Dienste der Allgemeinheit.

Highlight des abgelaufenen Jahres war sicher der Bau und die Eröffnung des neuen Rüsthauses. Anwesende Ehrengäste würdigten das Engagement der Kameradinnen und Kameraden, danach klang der Abend in geselliger Runde aus.

SHa ■

## Feuerwehrjugend St. Lambrecht glänzt beim Wissenstest in Frojach

15 Teilnehmer bestehen alle Stationen fehlerfrei und feiern Erfolg

Am 14. März 2026 fand in Frojach der Wissenstest, sowie das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend statt. Auch die Feuerwehr St. Lambrecht war mit 14 Kindern und Jugendlichen sowie einem Quereinsteiger vertreten, zusätzlich auch noch zwei Kameraden der Betriebsfeuerwehr. Diese Prüfung gilt als wichtiger Bestandteil der feuerwehrtechnischen Grundausbildung. Je nach Altersgruppe stellten sich die Teilnehmer unterschiedlichen Anforderungen. Im Stationsbetrieb wurden sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten überprüft. Inhalte waren unter anderem Organisation der Feuerwehr, Fahrzeug- und Gerätekunde, Unfall- und Nachrichtendienst, Formalexerzieren, Dienstgrade, sowie Grundlagen der Löschlehre und Brandverhütung. Alle Teilnehmer aus St. Lambrecht meisterten die geforderten Aufgaben fehlerfrei. Den erfolgreichen Abschluss feierte die Gruppe anschließend gemeinsam im Gasthaus Kirchmoar.

SHa ■



Erfolgreiche Teilnehmer von FF St. Lambrecht und BTF Austin Powder

# Der **MINI** Lambrechter

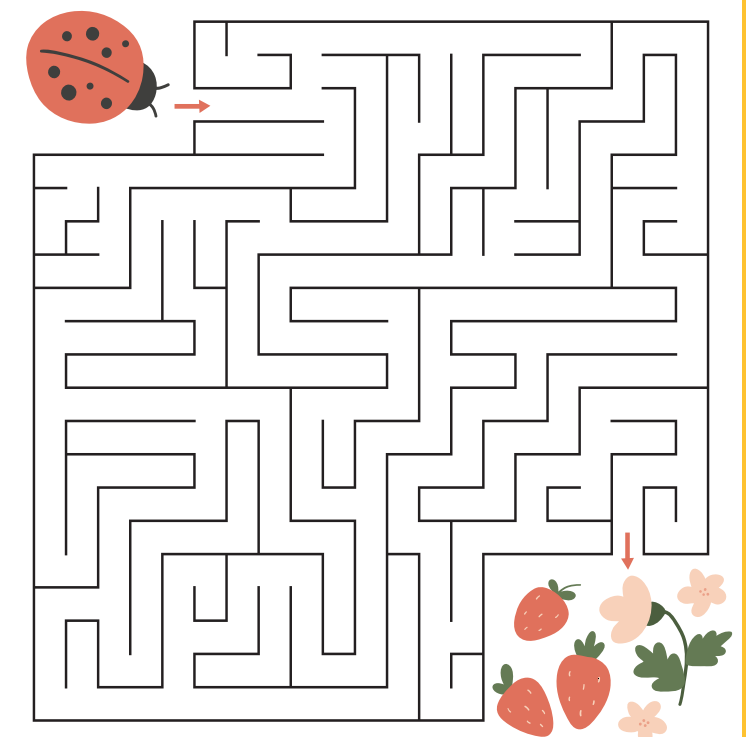
Schnapp dir deine Buntstifte und lass diese Blumenwiese frühlingshaft strahlen



Finde heraus, welches Zeichen in die Reihenfolge passt...



Kannst du dem Marienkäfer helfen, zu den Erdbeeren zu kommen?



# Beschwingliche Weihnachtszeit

Nach einer intensiven Probenzeit und einem Probenstag mit dem Referenten Wolfgang Jud konnte der MV St. Lambrecht am 27. Dezember beim alljährlichen Weihnachtsfestkonzert unter der Leitung von Eva-Maria Fleischhacker ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Neben konzertanten Stücken, Märschen und Polkas zeigte Laura Sabin mit einem Solostück ihr Können mit Bravour auf der Klarinette.

Mit großer Freude konnten Marie Schober, Anna Unterweger, Blanka und Illes Sarusi die Jungmusikerbriefe übergeben werden. Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften erhielten Eva-Maria Fleischhacker für 15 Jahre und Ulrike Legat und Johannes Gusterer für 25 Jahre. Klaus Maierhofer wurde die Ehrennadel in Gold für seine zwölfjährige Tätigkeit in der Funktion des Stabführers und der Arbeit im Vorstand übergeben.

Der Musikverein gratuliert den Ausgezeichneten und der Solistin und wünscht den Jungmusikerinnen weiterhin viel

Freude und viele schöne Momente beim Musizieren.

LHö ■



Die Jungmusikerinnen und Jungmusiker

© MV St. Lambrecht



## SKT Construction GmbH

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | MANAGEMENT

Bezahlte Anzeige



© MV St. Lambrecht

## Vorstand wiedergewählt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MV St. Lambrecht wurde bei den Neuwahlen der Vorstand rund um Obmann Peter Sabin, Kapellmeisterin Eva-Maria Fleischhacker und Kassierin Nicole Sumann wiedergewählt. Martin Schober, welcher sich mit Angelika Sabin die Funktion des Kapellmeister-Stellvertreters geteilt hat, schied nach 9 Jahren aus dem Vorstand aus. Die Kolleginnen und Kollegen des Musikvereins bedanken sich für seinen wertvollen Einsatz um den Verein.

LHö ■

Vorstand des MV St. Lambrecht



© MV St. Lambrecht

## Klein ganz Groß

Am 14. September fand im Kaisersaal des Benediktinerstifts St. Lambrecht das „Spiel in kleinen Gruppen“, veranstaltet vom Bezirksblasmusikverband Murau, statt. Junge Musiker:innen präsentierten ihr Können im Zusammenspiel in kleinen Ensembles. Lisa Brunner vom MV St. Lambrecht nahm gemeinsam mit zwei Musikerinnen vom MV Laßnitz und MV Stadl an der Mur daran teil und sie erspielten hervorragende 92 von 100 zu erreichenden Punkten und somit die Qualifizierung für den Landeswettbewerb.

Der MV St. Lambrecht gratuliert sehr herzlich zu dieser Leistung und wünscht schon jetzt viel Freude und Erfolg beim Landeswettbewerb.

Tipp: Alle jungen Musiker:innen haben beim Blasmusikcamp von 11. bis 14. August in St. Lambrecht die Möglichkeit, erste Erfahrungen beim gemeinsamen Musizieren in einem Orchester zu sammeln. Informationen dazu gibt es im St. Lambrechter Ferienprogramm.

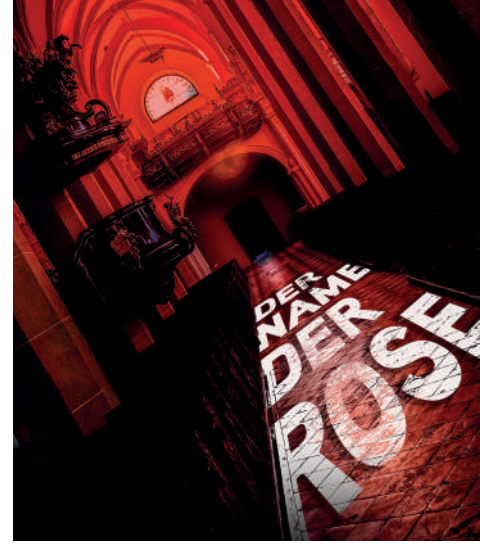
LHö ■

Lisa Brunner, Lena Bohr und Franziska Fritz (vlnr)

**Naturwärme St. Lambrecht**  
G'SUNDE ENERGIE AUS DEM NATURPARK GREBENZEN

Bezahlte Anzeige

# Wandelbühne mal zwei – 2026 hat es in sich



Im stiftischen Jubiläumsjahr gibt es gleich zweimal das besondere Wandelbühne-Erlebnis. Inszenierungen von „Der Name der Rose“ und „Die Räuber“ stehen am Programm.

Die Theatercamps der Wandelbühne im Sommer sind im St. Lambrechter Ortsgeschehen fest etabliert. So verwundert es wohl niemanden, wenn man im Juli und August einer ganzen Heerschar an Kindern und Jugendlichen begegnet. Theaterflair durchstreift den Ort und macht die insgesamt sechs Vorstellungen zum Höhepunkt intensiver Probewochen.

2026 steht abermals ein Klassiker der Weltliteratur am Programm. Und ganz in gewohnter Wandelbühne-Manier heißt es „Nomen est omen“ und „Die Räuber“ werden Friedrich Schillers Namen als schillerndes Spektakel gerecht. „Einmal mehr bringen wir große Kunst leicht verdaulich an unser treues Publikum und wollen so das Interesse für Kultur in all ihren Formen stärken und bei den Jüngsten womöglich erst erwecken“, meint der künstlerische Leiter Lukas Wachernig. Er zeichnet gemeinsam mit Sophie Stocker einmal mehr für die Textfassung verantwortlich, im Hintergrund wieder mit dabei ein Leading Team aus Profis ihres Fachs: Von Maske über Kostüme, Choreographie, musikalische Einstudierung bis hin zu Theaterpädagogik.

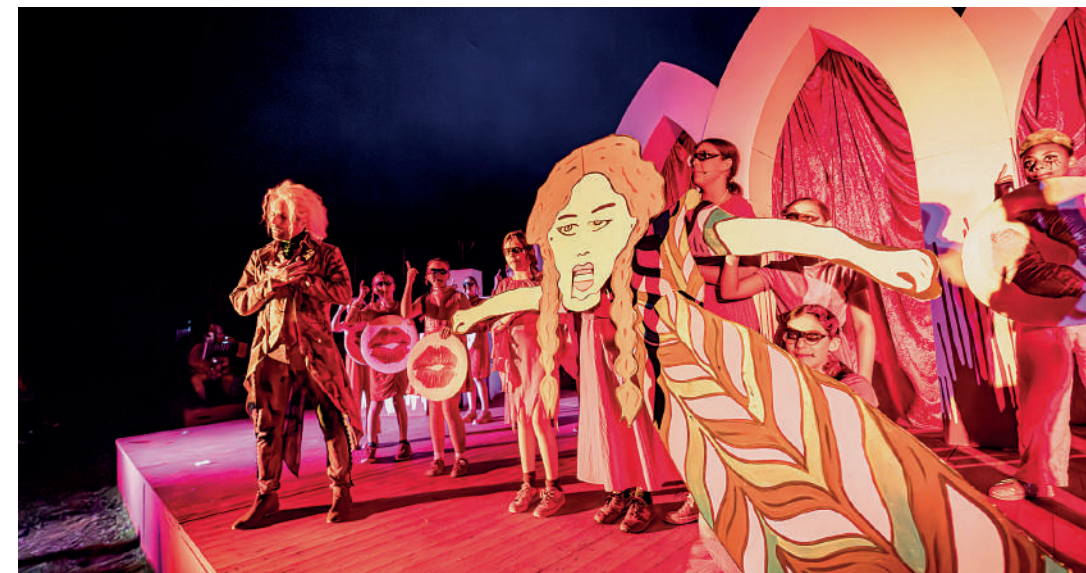


Bunt, kreativ und aufregend geht es bei der Wandelbühne immer zu – bestimmt auch heuer, wenn „Die Räuber“ am Programm stehen.

## Benediktinerstift feiert mit der Wandelbühne

Doch schon vor den Sommercamps gibt es eine Wachernig-Stocker-Inszenierung in St. Lambrecht zu sehen. Dann nämlich,

wenn anlässlich des 950-Jahr-Jubiläums des Benediktinerstifts Umberto Ecos epochaler Roman „Der Name der Rose“ als Wandertheater uraufgeführt wird. In Kooperation mit dem Gemischten Chor, der die eigens komponierten Live-Gesänge darbietet wird, bilden die Klostermauern die perfekte Kulisse, um die mystische Stimmung des Romans einzufangen.



## „Der Name der Rose“

**Premiere**  
Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr  
**Weitere Vorstellungen:**  
14. Juni, 17.00 Uhr,  
19. & 20. Juni, 19.30 Uhr,  
21. Juni, 17.00 Uhr

Altersempfehlung ab 10 Jahren | begrenzte Publikumszahl  
Tickets online oder im Klosterladen erhältlich

## „Die Räuber“

**Premiere 1**  
Freitag, 31. Juli, 19.00 Uhr  
**Weitere Vorstellungen:**  
1. August, 19.00 Uhr,  
2. August, 15.00 Uhr

**Premiere 2**  
Freitag 7.8., 19.00 Uhr  
**Weitere Vorstellungen:**  
8. August, 19.00 Uhr,  
9. August, 15.00 Uhr

## Land streicht Förderungen

Spannend wird heuer aber nicht nur das kulturelle Programm der Wandelbühne, auch die Finanzen haben es in sich. Denn das Land Steiermark hat den Fördertopf für Kultur stark reduziert – so auch Subventionen für die Wandelbühne gestrichen. Angesichts dessen freut man sich über Sponsoren und Unterstützer umso mehr, damit dieses einzigartige Projekt weiterhin so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene begeistern kann.

MCRo ■

# Schnapserturnier Seniorenbund St. Blasen – St. Lambrecht

Am 7. März 2026 trafen sich begeisterte Kartenspieler zu einem geselligen Schnapserturnier, das in gemütlicher Atmosphäre stattfand.

Bei einem kleinen Imbiss und vielen netten Gesprächen verbrachten die Teilnehmer einen besonders schönen Nachmittag. Nach spannenden Spielen standen schließlich die Sieger fest: Elke Dorfer, Hans Gerold, Herbert Leitner, Gerti

Fischer und Elfi Rieberer konnten sich über die besten Platzierungen freuen. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung und blicken bereits voller Vorfreude auf das nächste Turnier.

SMo ■



Reges Interesse am Turnier



Die Sieger des Schnapserturniers

# Sonderausstellung NaLeMu: „Pflanzen mit Biss“

Ab Mai 2026 lädt das Museum zu einer neuen Sonderausstellung ein: „Pflanzen mit Biss“. Hier dreht sich alles um fleischfressende Pflanzen und ihre Lebensräume.

**K**eine Sorge: Diese Pflanzen fressen keine Menschen. Sie wachsen meist auf Böden, die nur wenige Nährstoffe enthalten. Deshalb holen sie sich ihre Nahrung auf eine besondere Art – sie fangen Insekten wie Fliegen und Mücken.

Dafür haben sie spezielle Fangmechanismen. Manche Pflanzen haben klebrige Blätter, an denen die Insekten hängen bleiben. Andere besitzen richtige Fallen. Ist ein Insekt gefangen, wird es von der Pflanze verdaut. So bekommt sie wichtige

Nährstoffe für ihr Wachstum. Im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen gibt es verschiedene Orte, an denen solche Pflanzen leben: in Mooren, auf feuchten Wiesen, auf Almen und sogar im Wasser.

Eine bekannte Art ist der Rundblättrige Sonnentau. Seine Blätter sind mit klebrigen „Härchen“ bedeckt. Daran bleiben kleine Insekten kleben und werden anschließend verdaut. Man findet ihn zum Beispiel im Dürnberger Moor oder im Hörfeldmoor.

Auch das Fettkraut ist eine fleischfressende Pflanze. Seine Blätter fühlen sich fettig an und sind klebrig. Es wächst vor allem an feuchten Orten im Gebirge, etwa an Bachufern oder in nassen Wiesen.

Im Wasser lebt der Wasserschlauch. Diese Pflanze fängt kleine Tiere wie Wasserflöhe und Mückenlarven. Sie saugt ihre Beute blitzschnell in kleine Fangblasen ein und verdaut sie dort.

Alle diese Pflanzen sind selten und brauchen unseren Schutz. **EKO** ■



**NATURLESEMUSEUM NEUMARKT**  
NATURLESEN IN DER STEIERMARK

## NaLeMu- Neumarkt

Hauptplatz 1 8820 Neumarkt  
[www.nalemu.at](http://www.nalemu.at)

### Öffnungszeiten:

1. Mai – 31. Oktober 2026

**Jeden Mittwoch** um 10:00 Uhr

Museumsführung –  
einfach vorbeikommen,  
ohne Anmeldung

**Jeden Donnerstag** um 10:00 Uhr

von Juli-September  
Gartenführungen

Spezielle Workshops finden sie auf  
der website bzw. im  
Veranstaltungskalender!



## Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen: Neue Website & Highlights entdecken

**D**er Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen präsentiert sich mit einer neuen Website: [www.natura.at](http://www.natura.at). Modern und übersichtlich gestaltet, bietet sie umfassende Informationen über Schutzgebiete, landschaftliche Besonderheiten, Projekte sowie Infos über Kooperationspartner und Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight ist der neue **Veranstaltungskalender**, welcher ab Mitte April im Naturparkbüro erhältlich ist. Er informiert über geführte Wanderungen in den heimischen Schutzgebieten, Naturerlebnisse, Führungen im NaLeMu, Workshops und Veranstaltungen. So lassen sich Ausflüge besser planen und mit besonderen Erlebnissen verbinden.

Ergänzend dazu ist die aktuelle **Naturparkkarte** mit allen wichtigen Routen und Tipps im Naturparkbüro erhältlich – ein praktischer Begleiter für alle Naturbegeisterten.

**EKO** ■



Im Naturlese-Museum ist einiges los – Groß und vor allem Klein können hier spielerisch Lernen.

Bezahlte Anzeige

**FOTOWETTBEWERB**

**NATURLEBEN**

ZWISCHEN ZIRBITZ UND GREBENZEN

Teilnahme von 27.04.2026 bis 10.01.2027  
3 Kategorien: Landschaft, Flora & Fauna, Menschen  
Max. 3 Fotos pro Kategorie je Teilnehmer:in  
Sachpreise im Wert von € 1.500 zu gewinnen!  
Details und Teilnahmebedingungen: <https://www.holzweltmurau.at/fotowettbewerb-2026-naturleben/>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft  
**WIR leben Land** Gemeinsame Agrarpolitik Österreich  
Das Land Steiermark Kulturland von der Europäischen Union

Elektro

MARKOLIN

GmbH

Altenbach 17  
8820 Neumarkt  
03584 / 3727  
0664 / 92 37 457  
office@markolin.at

## Wohin mit Batterien und Lithium-Ionen-Akkus?

Jedes Jahr werden in Österreich rund 6.000 Tonnen Gerätebatterien verkauft, etwa 870 Tonnen von diesen Altbatterien und Altakkus landen jährlich im Restmüll. Dabei ist die richtige Entsorgung von alten Gerätebatterien und Lithium-Ionen-Akkus wichtig, um die Brandgefahr zu vermeiden und die Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen zu sichern. Vor allem Lithium-Ionen-Akkus können bei falscher Handhabung verheerende Brände verursachen, da sie sehr empfindlich auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen reagieren. Alte Gerätebatterien und Akkus können Sie überall dort gratis zurückgeben, wo Sie diese auch gekauft haben. Sie finden Sammelboxen im Handel, z.B. in Supermärkten, Drogeriemärkten, im Elektrohandel oder in Baumärkten. Auch können ausgediente Lithium-Ionen-Akkus bzw. Batterien im kommunalen Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden. Gebrauchte Lithium-Ionen-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden. Bitte nutzen Sie die zur Verfügung gestellte Sammelinfrastruktur und entsorgen Sie Gerätebatterien und -akkus keinesfalls über den Restmüll.

Ihr René Hoegger  
Umwelt- & Abfallberater  
Mobil: +43 681 108 312 60,  
rene.hoegger@awv-murau.at



# Immer was los beim PVL

Die Teilnehmerzahlen zeigen wie wichtig es ist, für die ältere Generation Veranstaltungen anzubieten, wo man sich mit Gleichgesinnten trifft und sich auch aktiv beteiligen kann.

So ist zum Beispiel das Clublokal beim wöchentlichen Clubnachmittag am Mittwoch fast immer voll. Dabei werden diverse Kartenspiele und andere Gesellschaftsspiele mit Begeisterung ausgeführt. Die monatlichen Kegelnachmittage werden freudig angenommen und das Können dann bei Vergleichskämpfen gezeigt. Die monatlichen Wanderungen, die immer im März beginnen, führen zu den schönsten Plätzen der Umgebung. Mit einem lustigen und spannenden Preisschnapsen für alle Vereinsmitglieder endet die erste Wanderung im März. Außerdem tragen das Teilnehmen an Vergleichskämpfen wie Preisschnapsen, Kegeltournieren, Schmaragelbewerben und an Faschingsveranstaltungen zum Zusammenhalt im Ort bei und Freundschaften zu anderen Vereinen werden gepflegt. Sogar Vorträge wie „Künstliche Intelligenz“ und „Demenz“ wurden sehr gut besucht und mit Interesse verfolgt. Zuletzt sind noch spannende Ausflüge, Firmen Besichtigungen und Reisen zu erwähnen, die oft in kürzester Zeit ausgebucht sind. Bei bester Stimmung in der Gemeinschaft gibt es immer wieder Neues für die Teilnehmer zu entdecken.

ASie ■



Regel Austausch und das gemeinschaftliche Miteinander stehen beim Pensionistenverein im Vordergrund



Die Kegelgruppe beim monatlichen Kegeln im GH Würschl



Sieger Preisschnapsen



## Fasching im Pflegewohnhaus St. Lambrecht

Ein abwechslungsreiches, fröhliches und buntes Faschingstreiben erlebten die Bewohnerinnen und Besucherinnen des Pflegewohnhauses in St. Lambrecht. Mehrere Programmhöhepunkte sorgten für ausgelassene Stimmung, viel Gelächter und zahlreiche unvergessliche Momente.

### Besuch der Faschingsgilde St. Blasen

Bereits am Donnerstag, dem 12. Februar 2026, sorgte die Faschingsgilde St. Blasen mit einem schwungvollen Programm für Begeisterung. Die Kinder- und Jugendgarde beeindruckte mit mitreißenden Showtänzen, und humorvolle Einlagen sowie Witze sorgten für herzhaftes Lachen. Für jede und jeden war etwas dabei – von kreativen Beiträgen bis hin zu musikalischer Unterhaltung.

### Die Faschingsrenner zu Gast

Weiter ging es am Montag, dem 16. Februar 2026, als die Faschingsrenner St. Lambrecht traditionell in die Häuser einkehrten. Der Besuch entwickelte sich zu einem besonders fröhlichen Nachmittag, an dem Bewohner:innen, Besucher:innen und Mitarbeiter:innen gemeinsam feierten, sangen und lachten.

### Närrisches Treiben am Faschingsdienstag

Der Faschingsdienstag stand ganz im Zeichen der Verkleidung und guten Laune. Alle Mitarbeiterinnen kamen kostümiert zum Dienst, und auch viele Bewohnerinnen des Pflegewohnhauses schlüpfen in fantasievolle Rollen. Gemeinsam besuchte das Team am Nachmittag mit zahlreichen Bewohner:innen den St. Lambrechter Faschingsumzug. Strahlender Sonnenschein, bunte Masken und kunstvolle Wägen sorgten für ausgelassene Faschingsstimmung.

### Info Entlastung bei Demenz im Pflegewohnhaus

Kostenlose Beratung und Unterstützung für Betroffene und ihre Angehörigen  
Termine für 2026

15. Dezember 2026 von 18:00 – 20:00 Uhr

Ihre persönliche Ansprechpartnerin rund um das Thema Demenz

Frau Andrea Schnedl, Zertifizierte Demenzbegleiterin

Telefon: 0676/88015 289, andrea.schnedl@caritas-steiermark.at

StHa ■



# Gemeinsam statt einsam Zusammen feiern hält jung

Vor drei Jahren begann alles mit nur fünf Kunden. Heute zählt das Tageszentrum rund 50 regelmäßige Kunden, die von den vielfältigen Angeboten profitieren und die Gemeinschaft aktiv gestalten. Das Zentrum hat sich als ein Ort etabliert, an dem Menschen zusammenkommen, um zu lernen, zu lachen, kreativ zu sein und vor allem ihre Gesundheit zu fördern. Unter dem Motto „Zusammen feiern hält jung“ startet das Zentrum nun ins dritte Jahr – mit einem neuen Kalender voller interessanter Veranstaltungen.

## „Wenn Blumen und Begegnungen aufblühen“

„Es ist wunderschön zu sehen, wie das Zentrum gewachsen ist. Die ersten Kontakte, die vor Jahren geknüpft wurden, haben nun eine lebendige Gemeinschaft hervorgebracht“, sagt die Leiterin des Zentrums Brigitte Tanner. Die liebevolle Gestaltung der Räume mit frischen Blumen sorgt für eine freundliche Atmosphäre, in der sich alle Kunden wohlfühlen können.

Mit Blick auf das Jahr 2026 sieht die Leiterin des Tageszentrums vielversprechende Entwicklungen. „Wir möchten weiterhin eine Anlaufstelle für Menschen sein, die aktiv bleiben möchten, sei es durch Bewegung, kreative Angebote oder Unterstützung bei persönlichen Anliegen“, erklärt sie. Im kommenden Jahr sollen neue Veranstaltungen und Workshops hinzukommen, die den Bedürfnissen der Kunden noch besser gerecht werden.

## Vielfältige Angebote im Tageszentrum

Das Tageszentrum bietet ein breites Spektrum an Programmen, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. Besonders beliebt ist das „Turnen – Fit, mach mit“, bei dem es darum geht, mit gezielten Übungen die Beweglichkeit zu erhalten und die Fitness zu fördern.

Ein weiteres wichtiges Angebot sind die Pflegeberatungen, die im Zentrum regelmäßig angeboten werden. Hier erhalten Kunden wertvolle Informationen rund um die Themen Pflege, Unterstützung im Alltag und gesundheitliche Vorsorge. Die Pflegeberatungen sind eine wichtige Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung benötigen.

Besonders hervorzuheben ist auch, dass das Tageszentrum eine Anlaufstelle für Angehörige darstellt. Viele Familienangehörige von älteren oder pflegebedürftigen Menschen nutzen die Beratung und die Informationsangebote, um sich über den besten Umgang mit den Herausforderungen der Pflege zu informieren. „Wir bieten nicht nur unseren Kunden Unterstützung, sondern auch ihren Angehörigen, die oftmals mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind“, erklärt die Leiterin des Zentrums.

Neben diesen gesundheitsfördernden Angeboten finden auch kreative Workshops statt, bei denen die Kunden ihre künstlerische Seite entdecken können. Ob Malen, Basteln oder Handarbeiten – hier kann jeder kreativ werden und neue Fähigkeiten entwickeln. Die Workshops bieten nicht nur eine kreative Auszeit, sondern fördern auch den Austausch und die Vernetzung zwischen den Kunden.

## Gemeinschaft und Unterstützung im Mittelpunkt

„Unsere Kunden schätzen besonders das Gefühl der Gemeinschaft“, erklärt die Leiterin. „Es geht nicht nur darum, an Programmen teilzunehmen, sondern auch um die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen. Unsere Kunden unterstützen sich gegenseitig, und das ist das Herzstück unseres Zentrums.“

## Ein erfolgreiches Jahr 2026

Mit Blick auf das Jahr 2026 sieht die Leiterin des Tageszentrums vielversprechende Entwicklungen. „Wir möchten weiterhin eine Anlaufstelle für Menschen sein, die aktiv bleiben möchten, sei es durch Bewegung, kreative Angebote oder Unterstützung bei persönlichen Anliegen“, erklärt sie. Im kommenden Jahr sollen neue Veranstaltungen und Workshops hinzukommen, die den Bedürfnissen der Kunden noch besser gerecht werden.

**Kontakt: Brigitte Tanner, 0676/880158150**

BrTa ■



Eine Kundin bei einer Handarbeitsstunde.



Das engagierte Team des Tageszentrums



Lustige Gesprächsrunden



Die bunten Blumen vom Tageszentrum



Begegnungen die Freude bereiten

## Kommen Sie vorbei – es gibt noch freie Plätze!

Für alle, die das Tageszentrum kennenlernen möchten, gibt es jetzt die Gelegenheit, einen Kennenlerntag zu besuchen. Nutzen Sie die Chance, mehr über unser vielseitiges Angebot zu erfahren, und erleben Sie die Atmosphäre bei uns vor Ort. Es sind noch freie Plätze für neue Kunden verfügbar! Kommen Sie vorbei, stellen Sie Fragen und schauen Sie sich um – wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

## ANGENEHME TAGE FÜR ÄLTERE MENSCHEN IM TZ-ST. LAMBRECHT!

Das Tageszentrum der Caritas in St. Lambrecht ist ein Ort der Begegnung, der Geborgenheit, der Förderung und Erhaltung der Selbstständigkeit, der individuellen Lebensqualität und auch Lebensaktivität von Senior:innen.



### Besonders am Montag haben wir noch freie Plätze!

Herzlich willkommen sind bei uns Frauen und Männer ab dem Alter von 60 Jahren, die bereits Pflegegeld beziehen und auf die mindestens eines der nachstehenden Kriterien zutrifft:

- Sie leiden an körperlichen und/oder gerontopsychiatrischen Einschränkungen/Erkrankungen (z.B. Demenz, altersbedingte psychische und physische Beeinträchtigungen).
- Sie wollen ihre Fähigkeiten erhalten und fördern, damit Sie so lange wie möglich in der vertrauten Wohnsituation bleiben können.
- Sie wollen Zeit in Gesellschaft anderer Menschen verbringen

Wir möchten älteren Menschen durch eine kontinuierliche und ganzheitlich professionelle Betreuung, sowie Förderung und Pflege eine hohe Lebensqualität ermöglichen. Alleinstehenden möchten wir außerdem eine Kontaktmöglichkeit bieten und sorgenfreie Tage für pflegende Angehörige, sie sollen durch unser Angebot entlastet werden.

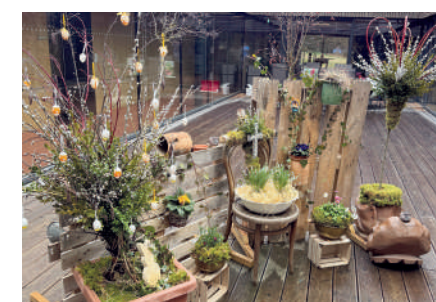
### Sie werden zu Hause abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Unsere Mitarbeiter:innen sind bestens fachlich ausgebildete Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Diplom- und Fachsozialbetreuer:innen sowie Heimhelfer:innen

### Interessiert?

Nähere Auskunft erhalten Sie gerne bei Brigitte Tanner, Teamkoordinatorin des Caritas Tageszentrums St. Lambrecht.  
T.: 0676 / 880 158 150 – sie freut sich auf Ihren Anruf

TZ-St. Lambrecht | Vogeltenn 4b | 8813 St. Lambrecht



Blumenarrangements im Zentrum



Wenn aus Begegnung, Freundschaft wird

# Vorstandswechsel beim WSV St. Lambrecht

Nach 15 Jahren Tätigkeit als Obmann stellt Hubert Einwallner seine Funktion zur Verfügung



Der neu gewählte Vorstand des Werksportvereins

Am 22. Februar 2026 wählten die Mitglieder des WSV bei der diesjährigen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Stefan Schilcher folgt als Obmann auf Hubert Einwallner, der diese Funktion über 15 Jahre ausübte. Darüber hinaus war Hubert seit vielen Jahrzehnten in sämtlichen Bereichen im und für den Verein tätig. Für seine Verdienste und seine jahrelangen Tätigkeiten verliehen die Mitglieder Hubert Einwallner einstimmig die Ehrenobmannschaft. Der WSV bedankt sich aufrichtig für die jahrelange Verantwortung, die für den Verein übernommen wurde. Eine ehrenamtliche Tätigkeit über so viele Jahre hinweg ist bemerkenswert. Obmann ist nunmehr Stefan Schilcher, der bislang als Sektionsleiter im Verein tätig war. Sein Stellvertreter ist Manuel

Hallmann, der auch als Trainer des WSV fungiert. Gratulieren darf man Manuel zur bestandenen Prüfung des UEFA-C-Diploms. Durch die Trainerausbildung stellt der WSV weiterhin eine qualitativ hochwertige Arbeit sicher. Kassier und Stellvertreterin sind Gernot Hilberger und Bianca Zechner. Schriftführer ist Hannes Hilberger. Als Kassaprüfer stehen Marion Klünsner und Hubert Einwallner zur Verfügung. Vor dem WSV steht eine besondere Frühjahrssaison. Sportlich gilt es, noch einmal alles auf den Platz zu bringen und die Meisterschaft erfolgreich abzuschließen. Dies soll auch mit einigen personellen Strukturierungen erfolgen. Wieder in die Mannschaft zurückgekehrt ist Fabian Spreitzer. Matteo Koletnik verstärkt die Mannschaft ebenso. Neu als Kapitän wurde

Michael Fuchs bestellt, sein Stellvertreter ist David Grgic. Das Jahr 2026 ist überdies ein besonderes für den Verein. Der WSV feiert am 27. Juni sein 60-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier findet im Sportzentrum St. Lambrecht statt und der WSV darf bereits jetzt herzlich dazu einladen. Das Highlight dieser Veranstaltung wird das Spiel der aktuellen Kampfmannschaft gegen eine Auswahl von ehemaligen Spielern, insbesondere eine Auswahl aus Zeiten der Landesliga, sein. Ein unvergesslicher Tag ist somit garantiert.

Ein Verein lebt immer von der Unterstützung seiner Mitglieder. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich jederzeit bei den Funktionär:innen oder direkt im Stadion darüber informieren.

StSchi ■

# Tischtennisverein St. Lambrecht: Erfolgreicher Herbst und starke Nachwuchsarbeit

Was tut sich Neues in Sachen Tischtennis in St. Lambrecht?

Seit langem gibt es wieder eine zweite Mannschaft SLA 2 welche in der 1. Klasse Nordwest den 2. Tabellenrang belegte und weiter im Aufstiegskampf mitmischte.

Die erste Mannschaft SLA 1 erreichte in der Gebietsliga Nordwest den 4. Platz.

Der Tischtennisverein St. Lambrecht (SLA) blickt also auf einen erfolgreichen Herbst 2025 zurück. Sowohl die Kampfmannschaften als auch der Nachwuchs erzielten beachtliche Ergebnisse und unterstreichen die positive Entwicklung des Vereins.

Besonders erfolgreich zeigte sich der Nachwuchs:

Gleich bei ihrem ersten Antreten in der Nachwuchsliga Nord konnte Alina Winter alle Spiele und ihre Gruppe gewinnen!

Beim TOP-U11-Turnier in Haid am 13. und 14. Dezember 2025 belegte sie den 3. Platz.

Beim WIN-Turnier am 17.01-18.1.2026 in Kuchl, wo die besten Spieler:innen aus ganz Österreich antreten, belegte sie in ihrer Gruppe den 2. Platz.



Mitglieder des Tischtennisverein St. Lambrecht.

Bei den österreichischen Meisterschaften vom 14.02-17.02.2026 in Kapfenberg konnte Alina im Einzel U11 sowie im Bundesländerbewerb U13 jeweils den 3. Rang belegen.

Um sich weiter zu verbessern, nimmt Alina dreimal pro Woche Trainings in Graz in Anspruch, wo sie mittlerweile von einem österreichischen Toptrainer trainiert wird.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde St. Lambrecht und den Sponsoren (Raiff-

eisen, Ingenieurbüro Arno Flecker, CNC Merl, Austin Powder, Almdorfbau, Ingenieurbüro Hasler), die die Jugendförderung ermöglichen und so Talente wie Alina unterstützen.

Der Verein lädt alle sportbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein: Das Training findet jeden Mittwoch von 16:00 bis 20:00 Uhr statt – Neuanfänger und Profis sind jederzeit willkommen.

ReGu ■



Alina Winter ist die erfolgreiche Nachwuchshoffnung des St. Lambrechter Tischtennis-Vereins und konnte bereits einige Gewinne einfahren.



Steiermärkische **SPARKASSE**

**Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.**

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen. Wir haben die passende Lösung für Ihre Wohnraumfinanzierung.

Jetzt persönlichen Termin vereinbaren

Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen:  
[steiermaerkische.at/wohnkreditrechner](https://steiermaerkische.at/wohnkreditrechner)

Bezahlte Anzeige

**START DER FREIBAD-SAISON:**

**6. Juni 2026**  
 Öffnungszeiten im Juni:  
 10.00 – 18.00 Uhr  
 Öffnungszeiten ab Juli:  
 9.00 – 19.00 Uhr

**TIERZUCHT-FÖRDERUNG**

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4, Florian Krainz) bis spätestens 18. Dezember 2026 zu unterschreiben!

# Gemeinsam für unsere Bodstubn – Werde jetzt Mitglied!



Unser Bad ist mehr als nur ein Ort zum Abkühlen – es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Stück Lebensqualität in unserer Region und das Herzprojekt unseres Vereins. Damit das so bleibt, brauchen wir Dich!

## Wie du uns unterstützen kannst:

### 1. Als Fördermitglied

Mit einem Jahresbeitrag von nur 10 € leistest du einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege unserer Anlage. Kleiner Betrag, große Wirkung!

### 2. Als aktives „arbeitendes“ Mitglied

Du hast Lust, hinter die Kulissen zu blicken? Wir suchen tatkräftige Unterstützung für den Dienstbetrieb im Bad. Ob Kasse, Aufsicht oder Pflege – jede helfende Hand zählt. Als aktives Mitglied bist du mittendrin statt nur dabei und gestaltest unseren Badealltag direkt mit.

### Warum dabei sein?

- Erhalte ein Stück Heimat und Freizeitkultur.
  - Werde Teil einer tollen Gemeinschaft.
  - Gestalte die Zukunft unseres Vereins aktiv mit.
- Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei uns unter [bodstubn@gmx.at](mailto:bodstubn@gmx.at) oder sprich uns direkt im Bad an. Wir freuen uns auf dich!

Dein Team vom Bodstubn Verein

**Freier Eintritt in 180 Ausflugsziele**

Infos zur STEIERMARK-CARD

**Gewinne EINE VON ZWEI STEIERMARK-CARDS FÜR ERWACHSENE**  
 (gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 30.04.2026 an [f.krainz@st-lambrecht.gv.at](mailto:f.krainz@st-lambrecht.gv.at)

[WWW.STEIERMARK-CARD.NET](http://WWW.STEIERMARK-CARD.NET)

© Lucky Bussines/Mojzes Igor – stock.adobe.com

## ÄRZTE

**Dr. Birgit Murer-Weilharter**  
 03585/2216  
 MO, DI, DO, FR von 08:00 – 12:00 Uhr  
 MO u. MI von 14:00 – 16:00 Uhr

URLAUB:  
 1. - 5.6. Fortbildung  
 27.7. - 14.8. Urlaub

**Dr. Hans-Peter Maier**  
 03585/2127  
 MO: 15:00 - 19:00 Uhr  
 DI: 08:00 - 11:00 Uhr, 15:00 - 18:00 Uhr  
 MI: 08:00 - 11:00 Uhr  
 DO: 08:00 - 12:00 Uhr  
 FR: 08:00 - 11:00 Uhr

**Dr. Diana Pranc-Matzke**  
 0670/6500949  
 nach telefonischer Terminvereinbarung

**Dr. Elmar Kainz**  
 0660/6616600  
 FA für Psychiatrie (Alterspsychiatrie)  
 Offene Ordinationen in der Nähe finden unter: [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

**(Landes-)Krankenhäuser in der Umgebung:**  
 LKH Stolzalpe 03532/2424-0  
 LKH Judenburg 03572/82560-0  
 LKH Knittelfeld 03512/707-0  
 KH Friesach 04268/2691-0  
 LKH Bruck an der Mur 03862/8950  
 LKH Leoben 03842/4010  
 LKH Klagenfurt (K) 0463/538-32403

KH St. Veit an der Glan (K)  
 04212/4990  
 Mobiles Palliativteam 03512/7072033

Kinderambulanz LKH Stolzalpe  
 03532/2424-5839

Öffnungszeiten  
 MO – DO 08.00 – 13.00 Uhr  
 FR 08.00 – 12.00 Uhr

**Standorte Defibrillator:**  
 SB-Foyer Steiermärkische Sparkasse, Hauptstraße 45  
 Hotel Auszeit, Hauptstraße 38 – 40  
 Ordination Dr. Murer-Weilharter, Hauptstraße 16  
 Sowie in jedem Rettungs- und Polizeidienstfahrzeug



## RAT UND HILFE

Die wichtigsten Nummern der Gemeinde, des Bezirkes und österreichweit:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Notarzt	144
Gesundheitsberatung	1450
Krankentransport	14844
Bergrettung	140
Apothekennotdienst	1450
Telefonseelsorge (Suizid-Hotline)	142
Rat auf Draht	147
Euronotruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Frauenhelpline (24 h)	0800/222555
Männer-Info (24 h)	0800/400777
Opfernotruf (Mo - Fr, 8.00 - 20.00 Uhr)	0800/112112
Notfallpsychologischer Dienst	0699/18855400
KIT - Kriseninterventionsteam	0316/87777
Psychiatrisches Krisentelefon Steiermark	0800/449933
PSN - Psychosoziales Netzwerk, Beratungszentrum Murau	03532/44886
Österreichischer Behindertenrat	01/51315334
Hotline für Beziehungsgewalt	0800/204422
Pflegedrehscheibe Bezirk Murau	0676/86660662
Rotes Kreuz Murau, Besuchs- u. Begleitdienst	05/01445-26100

## STANDES- BEWEGUNGEN

### Geburten:

Theresa Würger u. Markus Sackl, **Miriam Würger, geb. 15.12.2025**  
Martina u. Andreas Pirker, **Anton Pirker, geb. 20.12.2025**  
Kerstin Moser u. Florian Wallner, **Oliver Moser, geb. 10.01.2026**

### Sterbefälle:

Adalbert Springer (94), † 03.02.2026  
Maria Dullnigg (93), † 17.02.2026  
Theresia Job (86), † 22.02.2026  
Viktor Steiner vlg. Kogler (86), † 28.02.2026  
Aloisia Köstl (86), † 11.03.2026  
Hermi Holub (88), † 01.04.2026

## GEMEINDE TERMINE & AKTUELLES

### Sitzungen des Gemeinderates:

Donnerstag, 23. April, 25. Juni und 27. August, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

### Sprechstunden:

**Sprechstunde Bürgermeister:**  
Donnerstags, 16.00 bis 17.00 Uhr gegen Voranmeldung unter 03585/2344

**Mütterberatung, Elternberatung:**  
Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 - 15.30 Uhr, Alexanderhof (neben Kindergarten)

**SPRECHTAGE Pensionsversicherungsanstalt (in Murau):**  
Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden unter 050303/34170

**Sprechstunde öffentlicher Notar:**  
Donnerstag, 11.06., 09.07., 13.08. und 10.09.2026, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamts. Voranmeldung erforderlich unter 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht unter 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

### RESTSTOFFE:

**Müllabfuhr:**  
St. Lambrecht: Freitag, 08.05., 05.06., 03.07., 31.07. und 28.08.2026  
St. Blasen: Freitag, 24.04., 22.05., 19.06., 17.07., 14.08.2026

**Abfuhr „Gelber Sack“:** St. Lambrecht und St. Blasen  
Samstag, 02.05.2026, Freitag, 12.06., 24.07. und 04.09.2026

**Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:**  
Freitags, 13.00 - 15.00 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Abgabe von Schlachtabfällen:** Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 10.00 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter 0664/5221999 ist unbedingt erforderlich! Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

**Altkleidersammlung:** Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof

**Sperrmüllabfuhr:** Freitag, 22.05.2026 von 7.00 - 17.00 Uhr und Samstag, 23.05.2026 von 8.00 - 12.00 Uhr, Parkplatz Pabstin

**Bauschutt-Annahme:** Keine Anlieferung mehr am Bauhof möglich, Bauschutt kann zu den Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

**Silofolienabfuhr:** Dienstag, 05.05.2026 von 08.15 - 08.45 Uhr beim Fernheizwerk St. Lambrecht, ansonsten können Silofolien zu den Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

### Kostenlose Bauberatung:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.



**12.06., 19.30 Uhr**  
Wandelbühne, Benediktinerstift  
**PREMIERE**  
**Der Name der Rose**  
düsteres Krimi-Abenteuer  
Weitere Aufführungen  
**14.06.**, 14.00 Uhr | **19.06.**, 19.30 Uhr  
**20.06.**, 19.30 Uhr | **21.06.**, 17.00 Uhr



**Die Räuber**  
Schillerndes Schauspiel frei nach Friedrich  
Wandelbühne, Bildungscampus  
Vorstellungen:  
**31.07., 01.08.**, 19.00 Uhr  
**02.08.**, 15.00 Uhr  
**07.08., 08.08.**, 19.00 Uhr  
**09.08.**, 15.00 Uhr

# Termine



[www.st.lambrecht.at](http://www.st.lambrecht.at)

## April 2026

**24.04., 15.00 Uhr**  
Was ist der Mensch?,  
Eröffnung der Neuinszenierung, Museums-  
hof & Stiftsmuseum

## Mai 2026

**01.05., ab 6.00 Uhr**  
2. Weckruf MV St.  
Lambrecht (Heiligen-  
stadt-Leitnersiedl.-  
Weißenbach-Alexander-  
hof-Spitalberg-Schloss-  
acker)

**01.05., 9.00 Uhr**  
Eröffnung der Wall-  
fahrtssaison, musi-  
kalische Gestaltung:  
Gemischter Chor, Maria  
Schönanger

**03.05., 8:45 Uhr**  
Florianifeier der Feuer-  
wehren mit Feldmesse,  
Segnung und Festakt,  
Filialkirche St. Blasen

**09.05., 19.30 Uhr**  
Konzert 5 für Eva,  
Jeunesse, Kaisersaal

**10.05.,  
11:30 – 14:00 Uhr**  
Muttertag - Mittagsbuf-  
fet, Hotel Auszeit

**12.05., 09.00 Uhr**  
Schankwagen am  
Markttag, Feuerwehr,  
Standlmarkt

**24.05., 10.15 Uhr**  
Firmung durch Abt  
Alfred Eichmann, Bene-  
diktinerstift, Stiftskirche

**29.05., 19.00 Uhr**  
Kirchenkonzert MV St.  
Lambrecht, Stiftskirche

**29. – 30.05.,  
ab 17.00 Uhr**  
Steaktage im Marktcafe  
Pristovnik

**31.05., 12.00 Uhr**  
Steaktage im Marktcafe  
Pristovnik

## Juni 2026

**04.06., 09.00 Uhr**  
Frohnleichnamfrüh-  
schoppen FF St. Lamb-  
recht, Marktgemeinde/  
Gemeindergarten

**07.06., ab 06.00 Uhr**  
3. Weckruf MV St.  
Lambrecht (Am Grünen  
Weg-Schwarzenbach-  
Pichlhof-Au-Badgasse)

**26.06., 9.00 Uhr**  
Tag der offenen  
Probekaltür, MV St.  
Lambrecht, Probekalt  
Gemeindeamt

**27.06., 13.00 Uhr**  
60 Jahrfeier WSV St.  
Lambrecht, Sportzent-  
rum St. Lambrecht

## Juli 2026

**05.07., 10.15 Uhr**  
Abschlussfest Kinder-  
garten, Gemeindesaal/  
Gemeindergarten

**06.07., 18.00 Uhr**  
Schlusskonzert der  
Musikschule  
St. Lambrecht,  
NMS St. Lambrecht

**11.07., 19.00 Uhr**  
Tanz unter der Linde,  
MV St. Lambrecht,  
Marktgemeinde/  
Gemeindergarten

**18.07., Ganztägig**  
Grebentrophy der  
Flugsportfreunde St.  
Lambrecht, Veranstat-  
tungshalle Pabstin

**24.07.**  
Grillfest, Marktcafe Pris-  
tovnik mit Live-Musik,

**25.– 26.07.**  
Plattmania 2026, Land-  
jugend St. Lambrecht  
Veranstaltungshalle  
Pabstin

## August 2026

**14.08., ab 17.00 Uhr**  
Lange Nacht im Stifts-  
garten, mit Abschluss-  
konzert des 2. Musik-  
camps, Stiftsgarten

**29.08. – 05.09.**  
Wallfahrt von St. Lamb-  
recht nach Mariazell



## Geschichte(n) erzählen

**18.00 Uhr**  
VESPER & KONVENTMESSE  
Stiftskirche  
VORTRAG & GESPRÄCH

**20.05., 19.00 Uhr**  
Schöpfungsverantwortliches  
Wirtschaften, P. Gerwig Romirer  
und Florian Wallner,  
Fernheizwerk

**17.06., 19.00 Uhr**  
Der Stiftsgarten als Ort vielfältiger  
Lebendigkeit, P. Gerwig Romirer  
u. Karin Dorfer, Stiftsgarten u.  
Gewächshaus

**15.07., 19.00 Uhr**  
Die Westenfelder-Orgel von 2003  
und ihre Vorgängerinnen,  
P. Christoph Pecolt, Stiftskirche

**19.08., 19.00 Uhr**  
Dem Gottesdienst soll nichts  
vorgezogen werden, Abt Alfred  
Eichmann, Stiftskirche